



Der Rathausbote

www.gemeinde.tiers.bz.it



*Blumen sind das
Lächeln der Erde.*

Ralph Waldo Emerson



Kurz notiert

Heimat ist ein viel verwendeter, leider manchmal auch politisch missbrauchter Begriff, in Südtirol und weltweit. Viele verbinden Heimat mit ihrem Geburtsort, dem Ort an dem sie ihre ersten Wurzeln geschlagen haben. Für andere ist Heimat überall dort, wo sie sich wohl fühlen, wo es Menschen gibt, die wichtig und geliebt sind. Dieser Ort kann dann überall sein.

Ich bin überzeugt: unser Geburtsort wird immer ein Stück Heimat sein und bleiben und das ist für viele Tierser auch nach Jahren oder Jahrzehnten noch so. Dies konnte ich beim Tierser Treffen Mitte Mai feststellen.

Das letzte Treffen dieser Art, war vor 20 Jahren. Seither hat sich einiges verändert, auch in Sachen Heimatferne. So sind seit 1999 viele Menschen aus Tiers abgewandert, während andere ihren Wohnsitz hierher verlegt haben. Einige sind in dieser Zeit zu uns gekommen, wieder fortgezogen oder wieder zurückgekehrt. Selbst den Begriff „Heimatferne“ gibt es mittlerweile offiziell nicht mehr, man spricht heute von den „Südtirolern in der Welt“. Diese neue Bezeichnung

spiegelt die geänderte Bedeutung, welche Ab- und Zuwanderung für Menschen in einer mobiler gewordenen Welt darstellen, wieder. Während in den 80er Jahren noch der Verlust von Heimat für Arbeit oder Familie im Vordergrund stand, ist es heute viel mehr eine aus freien Stücken zur beruflichen oder familiären Verwirklichung getroffene Wahl eines neuen Aufenthaltsortes, einer neuen Wahlheimat.

Das Tierser Treffen war ein Wiedersehen mit der Ortsgemeinschaft und eine Begegnung mit vielen Freunden, Verwandten und Bekannten, denen Tiers einmal Heimat gewesen und sicher im Herzen geblieben ist.

Herzlichen Dank dem Bildungsausschuss und der KVW Ortsgruppe für die Initiative, sowie allen Vereinen und Einzelpersonen, welche zum Gelingen dieses Treffens beigetragen haben.
Vergelt's Gott!

Allen eine gute Zeit wünscht Euch

*Euer Bürgermeister
Gernot Psenner*

Inhalt

Gemeinde

Beschlüsse Gemeindeausschuss.....	3
Ausgestellte Baukonzessionen.....	6
Tierser-Treffen.....	7
Griaßtenk in Tiersch.....	10
RAI Südtirol.....	11
Stromleitungen alle unterirdisch.....	12
Schaden Wasserleitung.....	12
Firmvorbereitung.....	13
E - Ladestation in Betrieb.....	13
Glückwunsch zur Hochzeit.....	13

Soziales - Familie - Bildung

GS Tiers – Projekttag „WALD“.....	14
„Schule früher“.....	16
Bibliothek Tiers.....	17
Vollversammlung fabe.....	18
Sozialsprengel Eggenal-Schlern	
Rückblick auf das Jahr 2018.....	19

Kultur - Vereine - Tourismus - Sport

KuMuLi.....	20
Macht Hungrig – polit. Experiment.....	20
Betreuerschulung.....	21
Spiritnight – Firmvorbereitung.....	22
Jagdaufseher Georg Antholzer in den Ruhestand verabschiedet.....	23
Peter Robatscher.....	23
Tierser Osterbaum.....	24
Baum für die Neugeborenen 2018.....	24
KVV Frühlingsfahrt.....	25
Hochtour auf den Olperer.....	26
Zillertaler Bergtage 2019.....	27
ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL.....	28
Schloss Prösels öffnet seine Tore.....	34
Bergerlebnis Rosengarten Carezza.....	36
Bike-Veranstaltung „Rosadira Bike“.....	37
Jubiläumsprogramm	
50 Jahre Mondlandung.....	38

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:

Gemeinde Tiers, registriert beim Landesgericht Bozen Nr. 9/2016, Verantwortlicher Schriftleiter: Filippo Pitscheider

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

18. Juli 2019

Kontakt: rathausbote@gemeinde.tiers.bz.it

Layout u. Druck: Südtirol Druck, Tscherms
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

GEMEINDEAUSSCHUSS



Kindergarten/Grundschule

■ Die Firma Hygan GmbH mit Sitz in Leifers wird mit der Lieferung der Putzmittel zu einem Gesamtbetrag von 940,61 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Der monatliche Beitrag zu Lasten der Eltern für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 2019/2020 wird wie folgt festgesetzt: für ansässige Kinder im Gemeindegebiet: • 48,00 € für ein Kind; • 27,00 € für jedes weitere Kind, vorausgesetzt alle Kinder besuchen im Schuljahr 2019/2020 den Kindergarten;

■ Die Firma Böden & Co KG des Rier Georg mit Sitz in Kastelruth wird aufgrund des Ergebnisses des Wettbewerbs mit der Durchführung der Bodenlegerarbeiten betreffend die internen Sanierungsarbeiten im Kindergarten zum Preis von 31.457,42, zuzüglich 10% MwSt., insgesamt 34.603,16 € beauftragt.

■ Die Firma Vieider Reinhard & Co GmbH mit Sitz in Blumau wird aufgrund des Ergebnisses des Wettbewerbs mit der Durchführung der Baumeisterarbeiten betreffend die internen Sanierungsarbeiten im Kindergarten zum Preis von 60.266,25 €, zuzüglich 10% MwSt., insgesamt 66.292,88 € beauftragt

■ Die Firma Weissenegger Konrad & Co OHG mit Sitz in Tiers wird mit den Hydraulikerarbeiten betreffend die interne Sanierung im Kindergarten zu einem Gesamtbetrag von 38.024,06 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Der Verein „Die Kinderwelt Onlus“ mit Sitz in Meran wird mit der Organisation des Sommerkindergartens 2019 für den Zeitraum 01.07.2019 bis 19.07.2019 (drei Wochen) zu einem Gesamtbetrag von 8.665,00 €, MwSt frei beauftragt.

Bauamt

■ Dr. Ing. Martin Weiss mit Sitz in Bozen wird mit der Ausarbeitung der notwendigen Dokumentation für die Teilkollaudierung der Straße in der Wohnbauzone Plaug 1 zu einem Gesamtbetrag von 1.785,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

■ Dr. Ing. Lukas Stuefer für die Ingenieurgemeinschaft „Baubüro“ aus Bozen wird mit der Statik und der statischen Bauleitung in Bezug auf die Sanierung des Sportplatzes zu einem Gesamtbetrag von 1.600,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

■ Die Rutschung beim „Ziegelhofen“ oberhalb des Tschaminbaches auf der Gp. 692 und Gp. 693 - K.G. Tiers muss stabilisiert werden. Dr. Ing. Alois Antholzer mit Sitz in Tiers wird mit der Erbringung der technischen Leistungen zu einem Gesamtbetrag von 7.000,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Hanlug GmbH mit Sitz in Tiers wird mit den Grabungsarbeiten im Zusammenhang mit der Übernahme der Stromleitung Tschafon zu einem Gesamtbetrag von 8.000,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

E.-Werk/Bauhof

■ Die Firma Vodafone Italia AG mit Sitz in Ivrea (TO) wird mit der Mobilfunktelefonie für das Jahr 2019 zu einem Betrag von 1.100,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma M - Elektro d. Manfred Oberheinricher mit Sitz in Bruneck mit den Spleissungsarbeiten am Glasfaserkabel zu einem Gesamtbetrag von 14.650,00 € zuzügl. 10% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Ascher Stefan mit Sitz in

Tiers wird mit den Instandhaltungsarbeiten an den gemeindeeigenen Fahrzeugen zu einem Gesamtbetrag von 1.272,67 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Metallsider GmbH mit Sitz in Mezzolombardo (TN) wird mit der Lieferung von Eisenstangen zu einem Gesamtbetrag von 950,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Rieder Simon Tiefbauunternehmen mit Sitz in Tiers wird mit der Lieferung von Schotter zu einem Gesamtbetrag von 1.028,50 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Gemmo Livio & Figli GmbH mit Sitz in Thiene (VI) wird mit der Lieferung von Spannungsverteilern inklusive Leistungsschalter für die neue Umspannkabine Tschafon zu einem Gesamtbetrag von 1.765,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma EN-CO d. Steindl Robert & Co. OHG mit Sitz in Ratschings wird mit der Lieferung und dem Einbau der neuen Turbinenregelung im E-Werk Kantun zum Preis von 29.000,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ In der Adventszeit wird das Dorf für Bürger und Touristen mit einer Weihnachtsbeleuchtung geschmückt. Langfristig ist der Ankauf der Weihnachtsbeleuchtung kostengünstiger als deren Anmietung. Die Firma SP-TEC GmbH mit Sitz in Kematen (AT) wird mit der Lieferung der Weihnachtsbeleuchtung zu einem Gesamtbetrag von 15.156,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

Erweiterung Friedhof

■ Das Ausführungsprojekt für Erweiterung des Friedhofes und Bau einer Gedächtnisstätte, ausgearbeitet von Dr. Arch. Dietmar Hafner im November 2018, welches Kosten in Höhe von 517.851,45 € (Summe der Arbeiten) zuzüglich 80.266,98 € (Summe zur Verfügung der Verwaltung, inklusive MwSt. und technische Spesen), insgesamt 598.118,43 € vorsieht, wird genehmigt.

■ Die zu gründende Bietergemeinschaft Gregorbau GmbH / Globalbau GmbH wird aufgrund des Ergebnisses des Wettbewerbs mit der Durchführung der Baumeisterarbeiten betreffend die Erweiterung des Friedhofes und den Bau einer Gedächtnisstätte zum Preis von 440.103,19, zuzüglich 10% MwSt., insgesamt 484.113,51 € beauftragt.

■ Die Firma Elektro Trompedeller des Trompedeller Christian mit Sitz in Tiers wird mit den Arbeiten betreffend die Elektroanlagen bezogen auf die Erweiterung des Friedhofes und den Bau einer Gedächtnisstätte zu einem Gesamtbetrag von 24.145,40 € zuzügl. 10% MwSt beauftragt

■ Die Firma Simutec OHG mit Sitz in Tiers wird mit den Arbeiten betreffend die hydrosanitären Anlagen bezogen auf die Erweiterung des Friedhofes und den Bau einer Gedächtnisstätte zu einem Gesamtbetrag von 14.282,15 € zuzügl. 10% MwSt beauftragt.

Straßenwesen

■ Die Firma Ingenieurteam Bergmeister GmbH mit Sitz in Vahrn wird mit der Überprüfung der Brücken zu einem Gesamtbetrag von 6.330,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Bei der Firma Kritzinger Michael mit Sitz in Tiers werden landwirtschaftliche Maschinen zur Instandhaltung der Straßen, Wege und Grünlagen im Gemeindegebiet für das Jahr 2019 zu einem Gesamtbetrag von 7.000,00 € zuzügl. 22% MwSt angemietet.

Öffentliche Gebäude

■ Die Firma Firetech GmbH mit Sitz in Tisens wird mit Wartung und dem eventuellen Austausch der Feuerlöcher zu einem Gesamtbetrag von 2.663,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma TIM Telecom Italia AG mit Sitz in Mailand wird mit der Festnetz- und Mobilfunktelefonie für das Jahr 2019 zu einem Betrag von 10.786,00

€ zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma ACS Data Systems AG mit Sitz in Bozen wird mit der Lizenzaktualisierung und dem Update der Software der Telefonanlage für 3 Jahre (2019 - 2021) zu einem Gesamtbetrag von 3.929,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma ACS Data Systems AG mit Sitz in Bozen wird mit dem technischen Kundendienst für die Telefonanlage zu einem Gesamtbetrag von 1.880,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

Fernheizwerk

■ Die Firma ZEUS - Zentrum für Energie- und Umweltstudien G.m.b.H. mit Sitz in Bozen wird mit den Emissionsmessungen bei den beiden Heizkesseln im Fernheizwerk für 3 Jahre (2019 – 2021) zu einem Gesamtbetrag von 2.579,88 € (429,98 € pro Jahr und Heizkessel) zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Ingenieurteam Bergmeister GmbH mit Sitz in Vahrn wird mit der Ausarbeitung der GIS Daten zu einem Gesamtbetrag von 950,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

Forst- und Weidewirtschaft

■ Die Almhütte Messnerjoch des Damian Matthias mit Sitz in Tiers wird mit der Verpflegung der gemeindeeigenen Waldarbeiter zu einem Gesamtbetrag von 2.289€ zuzügl. 10% MwSt beauftragt.

■ Die Firma West Holz des Weissegger Stefan mit Sitz in Völs am Schlern wird mit der Aufarbeitung von ca. 200 m³ Sturmholz in der Örtlichkeit „Tschafon“ zu einem Gesamtbetrag von 8.000,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Damian Matthias mit Sitz in Tiers wird aufgrund des Ergebnisses des Wettbewerbs mit Aufarbeitung von 5.500 m³ Sturmholz in den Örtlichkeiten „Piol“ und „Kanzenal“ zum Preis von 187.000,00 zuzüglich 22% MwSt., insgesamt 228.140,00 €,

d.h. 34,00 €/m³ zuzüglich 22% MwSt., beauftragt.

■ Mittels Privatverhandlung werden 8.000 Vfm Sturmholz der Abteilungen 28, 31, 32, 33, 34, 35 und 37 am Stock zum Preis von 26,00 €/Vfm zuzüglich 22% MwSt., insgesamt 208.000,00 € zuzüglich MwSt., an die Firma Holz Pichler AG mit Sitz in Deutschnofen verkauft.

■ Mittels Privatverhandlung werden 600 Vfm Lärchenholz zum Preis von 115,00 €/Vfm zuzüglich 22% MwSt., insgesamt 69.000,00 € zuzüglich MwSt., an die Firma Oberhollenzer Helmuth & Co. OHG mit Sitz in Ahrntal verkauft.

■ Den außerordentlichen Instandhaltungen der Forstwege sowie den Waldverbesserungsmaßnahmen in Durchführung des Waldbehandlungsplanes der Gemeinde Tiers durch die Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Forstinspektorat Bozen II, wie in den Prämissen angeführt, wird zugestimmt.

■ Mittels Privatverhandlung werden 4.000 Vfm Sturmholz der Abteilungen

5, 6, 8, 9, 42 und 65 am Stock zum Preis von 5,00 €/Vfm insgesamt 20.000,00 €, zuzüglich 22% MwSt., insgesamt 24.400,00 €, und 12.000 Vfm Sturmholz der Abteilungen 43, 52 und 53 am Stock zum Preis von 26,42 €/Vfm, insgesamt 317.040,00 €, zuzüglich 22% MwSt., insgesamt 386.788,80 €, an die Firma Sarner Holz AG mit Sitz in Sarntal verkauft.

Verschiedenes

■ Die mit Schreiben der Gemeinde Bozen vom 23.01.2019 übermittelte Spesenabrechnung für den Besuch der Mittelschule in Bozen seitens Tierser Bürger für das Schuljahr 2015/2016–2016/2017–2017/2018 wird genehmigt und liquidiert.

■ Der Pauschalbetrag zur Deckung der laufenden Ausgaben für die Schüler aus Tiers für das Schuljahr 2018/2019 ist wie folgt zu überweisen:

•Schulsprengel Karneid: 4.235,00 €

•Schulsprengel Meran/Stadt: 55,00 €

•Mittelschule Mariengarten: 110,00 €

■ Die Firma Archplay GmbH mit Sitz in Burgstall wird mit der Lieferung der beiden Abdeckungen für die Trampoline zu einem Gesamtbetrag von 1.800,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Dem Bildungsausschuss Tiers wird für die Abwicklung seines Programms für das Jahr 2019 der im Haushalt vorgesehene Beitrag in Höhe von 4.000,00 € liquidiert.

Trinkwasser/Abwasserleitung

■ Die Firma EUT Engineering GmbH mit Sitz in Brixen wird mit der Ausarbeitung der Ansuchen für die Erneuerung der Wasserkonzessionen zu einem Gesamtbetrag von 2.824,80 € zuzügl. 4% contributi e 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Rieder Simon mit Sitz in Tiers wird mit dem Setzen des Trinkwasserschachtes in der Örtlichkeit Weisslahn zu einem Gesamtbetrag von 870,15 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

Wir gratulieren zum Geburtstag

**Wir gratulieren auf das Herzlichste folgenden
GEBURTSTAGSKINDERN
und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Lebensfreude!**

Juni

Knolseisen Alois Thaddäus, Kaltauer, geb. am 18.06.1937

Trompedeller Johann, Ratschigl, geb. am 19.06.1936

Federer Anna Wwe. Mair, Ganne, geb. am 26.06.1929

Kaufmann Marta Wwe. Antholzer, Prentner, geb. am 27.06.1939

Obexer Paula verh. Robatscher, Pattiss, geb. am 29.06.1938

Psenner Franz, Molgor, geb. am 30.06.1931

Juli

Thaler Cäcilia Wwe. Resch, Bacherhof, geb. am 12.07.1937

Pescosta Emma Wwe. Lechner, Bergermühle, geb. am 13.07.1937

Trompedeller Josef, Veralt, geb. am 20.07.1938

Tammerle Anna, Tatscherschuster, geb. am 23.07.1932

Weissenegger Josef, Ausserpermann, geb. am 31.07.1935

Ausgestellte Baukonzessionen

Nr. – Datum	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten
15 17.04.2019	Gemeinde Tiers St.-Georg-Straße 79	Errichtung einer Elektrokabine auf dem Tschafon auf Gp. 460/1 – K.G. Tiers
16 17.04.2019	Villgrattnner Fabian St.-Zyprian-Straße 39	Energetische Sanierung, interne Umbauarbeiten und Errichtung einer Garage laut Art. 124 des L.R.O.G. am Wohnhaus
17 06.05.2019	Rieder Oskar Kantun 9	Errichtung einer Betonmischanlage auf Gp. 920/1 – K.G. Tiers
18 07.05.2019	Höllner Klaus und Resch Edith Mühlweg 6	Errichtung Außentreppe und Innenumbau beim Wohnhaus
19 07.05.2019	Lunger OHG des Lunger Georg & Co. - Weißlahn 43	Erweiterung und Renovierung „Schutzhaus Tschafon“ - Baulose 2 und 3
20 07.05.2019	Rungaldier Manuel und Pattis Hildegard – St.-Zyprian-Straße 3	Sanierung mit Erweiterung der Wohnungen im Ober- und Dachgeschoss
21 13.05.2019	Paradies OHG des Pircher Friedrich & Co. - St.-Georg-Straße 30	Energetische und schallschutztechnische Verbesserung „Hotel Paradies Residence“ - 1. Variante

Abgabetermine der Projekte an die Gemeindebaukommission im Jahr 2019

Freitag, **19.07.2019** - 12:15 Uhr
Freitag, **20.09.2019** - 12:15 Uhr
Freitag, **22.11.2019** - 12:15 Uhr

Die Termine sind auch auf der Internetseite der Gemeinde „Bürgerservice → Termine“ veröffentlicht, sowie über die Gemeindeapp „Gem2go Südtirol“ unter „Termine“ abrufbar.

Wohnbauzone C3 – Erweiterungszone „Plaug 1“ Abgabetermine der Gesuche um Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau

30.06.2019 – 12:15 Uhr
30.09.2019 – 12:15 Uhr
31.12.2019 – 12:15 Uhr
31.03.2020 – 12:15 Uhr

Fällt der angeführte Tag auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag gilt der darauffolgende Werktag als Abgabetermin. Das Gesuchsformular und der dazugehörige Finanzierungsplan können von der Internetseite der Gemeinde unter „Bürgerservice → Formulare → Allgemeine Formulare“ heruntergeladen werden.



Tierser-Treffen am 18. und 19. Mai 2019

Am Samstag, 18. Mai saßen rund 180 Tierser aus fern und nah bei einer Bergler-Marende gemütlich im Haus der Dorfgemeinschaft zusammen und tauschten Erinnerungen aus. Umrahmt wurde das gesellige Beisammensein von Gesangseinlagen des Tierser Männergesangsvereins, kurzen Lesungen von Gotthard Pattis und Klängen der Tierser Böhmischen.

Nach den Grußworten der Vorsitzenden des Bildungsausschusses, Irene Vieider, und des KVW, Josef Schöpf, begrüßte Bürgermeister Gernot Psenner die Versammelten und gab einen Einblick in das Dorfleben der letzten zwanzig Jahre, denn so lange liegt das letzte Tierser-Treffen, anlässlich der Tausend-Jahr-Feier des Dorfs 1999, zurück. Die Vorstellung der Aktivitäten von Vereinen und Organisationen, Wirtschaft- und Tourismus-treibenden sowie der Gemeindeverwaltung wurde mit einer Fotoschau abgeschlossen, die mit stimmungsvoller Musik untermalt war.



Im Sommer 2018 hat Tiers erstmals in der Geschichte die Tausend-Einwohner-Marke überschritten. Mit Stand vom 31.12.2018 gab es in Tiers 1.007 Einwohner (485 Männer und 522 Frauen) 14 Geburten und 12 Todesfälle. 27 Bürger sind zugewandert und 9 abgewandert.

Die Gemeinde Tiers ist in ihren Entscheidungen eigenständig und souverän. Sie steht momentan in wirtschaftlicher, finanzieller und sozialer Hinsicht sehr gut da. Der Gemeindehaushalt betrug 2018 7,5 Millionen Euro. Eine Besonderheit von Tiers ist das vielfältige Aufgabengebiet der **Gemeindeverwaltung**. So kommen neben den gewohnten Tätigkeiten einer Verwaltung die Führung der Kraftwerke, das Stromnetz, das Fernwärme- und Glasfasernetz, sowie die gesamte Wald- und Weidewirtschaft hinzu. Diese Bereiche werden in vielen anderen Gemeinden von Interessentschaften oder Genossenschaften geführt. Der Besitz und die Führung der eigenen Wasserkraftwerke in St. Zyprian und Kantun, die Beteiligung an der Stromgesellschaft Selfin sowie die Beteiligung bei den E- Werken Breien

und Eggental sind dafür ausschlaggebend, dass die Gemeinde aus finanzieller Sicht breit aufgestellt ist und gut dasteht. Nennenswert ist in diesem Zusammenhang auch, dass sämtliche Stromleitungen im gesamten Gemeindegebiet mit Ende 2018 unter der Erde verlaufen. Somit ist die Versorgungssicherheit für die Tierser Haushalte garantiert. Generell sind die Infrastrukturen wie Kindergarten, Schule, Haus der Dorfgemeinschaft, Zivilschutzzentrum, Altenheim, Sportanlagen, Jugendraum, Wertstoffhof usw. gut aufgestellt und werden ständig aufgrund der aktuellen Bedürfnisse und aufgrund der auferlegten Gesetze angepasst. Auch die Versorgung mit Glasfaserleitungen zur Garantie eines schnellen Internet ist fast flächendeckend vorhanden. So hat Tiers 90% Abdeckung und noch 10% der Hausaufgaben diesbezüglich zu erledigen, südtirolweit ist es genau umgekehrt.

Vereine und Organisationen

Lobend hob der Bürgermeister die fast 30 Vereine und Organisationen des Dorfes hervor, die sehr aktiv sind und für viele musikalische, kulturelle, sportliche und gesell-



schaftliche Veranstaltungen sorgen. Einige feiern 2019 ein Jubiläum: Der Kirchenchor als ältester Verein „200 plus“ und der Männergesangsverein sein 25 jähriges Bestehen. Hervorgehoben wurde auch die einmalige Mitgliederzahl des Alpenvereines Tiers, der mit über 500 Mitgliedern mehr als 50 Prozent der Tierser Bevölkerung in den eigenen Reihen hat. Bei den Eröffnungsreden ging ein Dank an die Vereine, denn ohne deren Mitwirken hätte dieses Treffen nicht stattgefunden: Vergelt's Gott dem KVV, dem Alpenverein, der Bäuerinnenorganisation, den Schützen, dem MGV, der Böhmischen, dem Kirchenchor, dem PGR, der Musikkapelle, der Feuerwehr. Gedankt wurde auch der Gemeindeverwaltung sowie der Raika Schlern-Rosengarten für die finanzielle Unterstützung. Ein ganz besonderer Dank ging an Elsa Pfeifer und Silvia Mahlknecht, die für die Saaldekoration gesorgt haben und den Mitgliedern des Arbeitsausschusses im Bildungsausschuss.

Mit großer Freude erwähnte der Bürgermeister auch die sportlichen Erfolge von Tierser Jugendlichen: Olympionikin Sandra Robatscher im Rennrodeln auf Kunstbahn, die 2019 ihren ersten Weltcup Sieg feierte und Bronze bei der Europa-

meisterschaft holte, Katja Pattis als dreifache U18 Italienmeisterin im Crosslauf und Daniel Pattis als Vize Europa – und Weltmeister im Berglauf sowie den Erfolg der jungen Musikerin Anja Villgratner, die beim tirolweiten Musikwettbewerb „prima la musica“ den 1. Platz belegte.

Wirtschaft in Tiers

Der Bürgermeister gab den Versammelten einen Überblick über die Wirtschaft in Tiers, erwähnte die Großprojekte der letzten zwanzig Jahre sowie anstehende Projekte und dankte den vielen engagierten und fähigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, denen das Gemeinwohl am Herzen liegt und die Tiers mit großem Einsatz, viel Energie und Kraft zu dem machen, was es ist - **ein lebenswerter Ort im Herzen der Dolomiten.**

Tiers ist seit März 2014 Mitglied in der Ferienregion Seiser Alm, deren Einzugsgebiet sich von Kastelruth über die Seiser Alm, Seis, Völs und Tiers erstreckt und punktet im Tourismus als Destination für das Wandern und Klettern. Mit 1000 Einwohnern und 1000 Betten ist eine Nächtigungszahl von über 130.000 im Jahr 2018 als positiv zu vermelden. Tiers war und ist bestrebt, mit seinen 37 Beherbergungsbetrie-

ben, ein gesundes Verhältnis zwischen Gast, Gastgeber und Bevölkerung herzustellen um die gute Lebensqualität zu erhalten. Im Handwerk sind momentan 36 Betriebe bei der Handelskammer registriert. Am meisten Zimmerer und Maurer. Hier ist sicher noch Luft nach oben, meinte der Bürgermeister, doch Betriebsansiedelungen sind schwierig.

In der **Landwirtschaft** gibt es aktuell noch zwei Vollerwerbsbauern in Tiers. Bei der Viehversicherung sind derzeit 480 Stück Rinder versichert. Es gibt 14 Betriebe, die an den Milchhof Mila Milch liefern. 4



Viehhalter bringen heuer 11 Pferde auf unsere Weiden. 34 Viehhalter bringen 237 Stück Rinder auf die Alm und 12 Schafsbesitzer lassen 206 Schafe aus. Zudem gibt es noch Betriebe, welche landwirtschaftlichen Kulturgrund bearbeiten und dort Tiere halten. Die **Waldwirtschaft** stand durch den Windwurf vom 29. auf den 30. Oktober 2018 vor einem Bild der Verwüstung. Die Windböen haben mit immenser Wucht an die 60.000 Vorratsfestmeter Holz in Gemeindebesitz auf den Boden geworfen. Dies entspricht einer Holzmenge, welche sonst in fast zwei Jahrzehnten geschlagen wird. Besonders betroffen sind die Waldgebiete Piol, Jochseite und Kanzenal, alle im direkten Umfeld des Rosengartens am Nigerpäss. Durch die gute und professionelle Zusammenarbeit der Feuerwehr, der Gemeindegemitarbeiter, der Wildbachverbauung und des Straßendienstes konnten die Straßen und Forstwege schnell wieder frei gemacht werden, was aus umwelttechnischen, wirtschaftlichen und touristischen Gründen sehr wichtig war.

Ebenfalls erwähnt wurde das Pfarrleben. Aufgrund der schwindenden Priesterzahlen werden die 281 Pfarreien Südtirols zu Seelsorgeeinheiten zusammengeschlossen. Unsere zukünftige Seelsorgeeinheit umfasst die Pfarreien von Kastelruth, Seis am Schlern, Völs

am Schlern, Völs Aicha und Tiers. Seit September 2010 betreut Pfarrer Herr Stephan Astner, ein Augustiner Chorherr aus Neustift, die Pfarreien Völs, Völs Aicha und Tiers. Seit dem Jahre 2009 gibt es in der Diözese Bozen-Brixen die Ausbildung zur Leitung von Wortgottesfeiern. In Tiers haben Gusti Ploner, Irene Pattis und Irene Vieider diese Ausbildung absolviert und üben diese Funktion bei verschiedensten Anlässen aus.

Viel Lob für das Tierser Treffen

Es war ein durchaus gelungener Abend, bei dem sogar die eine oder andere Träne der Rührung floss aus Freude am Wiedersehen und zum Beispiel zwei in der Schweiz lebende Tierserinnen, die sich aufgrund des Altersunterschieds vorher nicht kannten, in Erfahrung brachten, dass sie in derselben Stadt und sogar in derselben Straße leben. Im Foyer des Hauses der Dorfgemeinschaft wurde die Fotoausstellung zum Thema Kindheit in Tiers gezeigt und es gab einen Büchertisch mit Publikationen über Tiers. Eben-

falls vorbereitet wurden Landkarten, aus denen hervorging, wohin die Tierser gezogen sind und woher die zugereisten Tierser stammen.

Am Sonntag gab es einen feierlichen Einzug in die Pfarrkirche und einen Festgottesdienst mit dem Tierser Geistlichen P. Andreas Trompedeller, der vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wurde. Anlässlich seines Jubiläumsjahres hatte der Kirchenchor ehemalige Mitglieder eingeladen mitzusingen und gar einige sind dieser Einladung gefolgt.

Das Tierser-Treffen 2019 fand aufgrund der kalten Temperaturen nicht wie geplant am Dorfplatz, sondern im Haus der Dorfgemeinschaft statt und fand am Sonntag mit einem von der Musikkapelle musikalisch umrahmten Umtrunk seinen Abschluss. Es wurde viel geplaudert und gelacht am Wochenende, und viele, die der Einladung nachgekommen sind, dankten beim Verabschieden für das Treffen und lobten die Initiative.

Großprojekte in Stichworten

- 2001:** Bezug der neuen Volksschule
- 2003:** Erweiterung des Naturparks Schlern/Rosengarten
- 2006:** Übersiedlung ins neue Altersheim Bacherhof
- 2009:** Bau des Fernheizwerkes (60 Anschlüsse)
- 2009:** Aufnahme des Gebietes ins UNESCO-Weltnaturerbe Dolomiten
- 2012:** Bau der Kanalisierung Kantun-Breien
- 2016:** Wohnbauzone Plaug
- 2016:** Erweiterung Fernwärmenetz im Zuge Zivilschutzzentrum
- 2016:** Einweihung des neuen Zivilschutzzentrums
- 2018:** Einweihung Bolzplatz
- 2018:** Beitrag Kirche Sanierung
- 2019:** Kinderfreundliche Gemeinde

Aktuelle und geplante Projekte

- Friedhofserweiterung/Gedächtnisstätte
- Sanierung Fußballplatz samt Kabinen
- Kraftwerk Zyprian Sanierung
- Dorfraum



Griafte enk in Tiersch



In der Einladung, die mir vor einigen Wochen in meine Mailbox geflattert ist, heißt es nicht Heimatfernentreffen, sondern Einladung zum Treffen der Tierserinnen und Tierser aus nah und fern. Das ist gut so! Ich lebe in Brixen und das ist nicht fern.

Ein Heimatferner ist meiner Meinung nur, wer sich auf seine Wurzeln nicht mehr besinnt.

Mir fällt auf, dass ich mich immer öfters an Episoden aus meiner Kindheit und Jugend erinnere, an die ich in meinen besten Jahren, wo ich mit Ausbildung, Beruf und Familiengründung beschäftigt war, kaum einen Gedanken verschwendet habe. So war es für mich eine Selbstverständlichkeit der Einladung Folge zu leisten und am Samstag, 18. Mai und Sonntag, 19. Mai in Tiers zu verbringen. Ich habe mich darauf gefreut und gehofft, viele Verwandte und Freunde wieder zu treffen und Erinnerungen auszutauschen. Auf „richtige“ Tierser ist Verlass und das Hallo im Haus der Dorfgemeinschaft am Samstagnachmittag war dementsprechend groß. Zwanzig Jahre sind seit dem letzten Tierser Treffen vergangen. Das Dorfbild hat sich verändert und die Gemeinde hat sich weiterentwickelt. Tiers hat fast tausend Einwohner, einen gesunden Mix von verschiedenen Wirtschaftszwei-

gen, ein reges Vereinsleben und steht im Vergleich mit anderen Gemeinden gut da, wie der Bürgermeister Gernot Psenner zu berichten weiß. Er, Irene Vieider, die Vorsitzende des Bildungsausschusses Tiers und Josef Schöpf, der Vorsitzende der KVW-Zweigstelle Tiers, die das Treffen organisiert haben, mussten sich am Mikrophon anstrengen, unsere Aufmerksamkeit zu erlangen. Es gab immer wieder Erinnerungen und Meinungen, die man unbedingt beim Tischnachbarn loswerden musste.

Ich sehe hier viele bekannte Gesichter, die ich seit 50 Jahren nicht mehr gesehen habe. Das freut mich und ich bin gerne hier.

Florian Psenner Pötscher Flor

Wir waren im Winter noch mit der Rodel auf der Straße unterwegs. Stundenweise sind wir ausgehend vom „Beck“ zwischen die „Zain“ beim Rosenwirt hinunter zum Gemarer gerodelt. Mit einer ganz guten Rodel und mit der richtigen Technik ist man bis zur „Wattl Raida“ hinausgekommen. Ich kann mich erinnern, dass ich einmal, mit Bruder, Schwester und Kusine auf der Rodel, vor dem LKW des Ploner Frächters noch bremsen konnte und mir damit eine Ohrfeige von Mama eingehandelt habe. Aber nur, weil uns die Hebamme, Frau Luise, verpetzt hat. So viel zum Straßenverkehr damals. Viel Gelächter hat Gotthard Pattis, der Pearmichele Gotthard, geerntet, als er sein Erlebnis beim Friseur Edl in Gedichtform vorgelesen hat. Wie viele im

Publikum werden sich da an die „Hoorausreiß-Maschin“ erinnert haben? Gar mancher hat dann das Buch, mit den mit viel Humor verfassten Gedichten vom Büchertisch geholt. Werden wir darin ja an so manche Tierser, wie den Riegn Franz, den Pearmichele Jörgl, die Posthex, den Pearmann Peatr erinnert. Wer kann heute noch den Kindern und Enkeln „Hutza treibm“ erklären? In meiner Erinnerung war es ein beliebtes Spiel, das die Buben während der Pause mit viel Geschrei und Einsatz gespielt haben. Wir Gitschn durften dann beim Völkerballspiel auf der Straße vor dem Gasthaus Paradies mitmachen. Ein Kompliment an den Bildungsausschuss und Museumsverein Tiers, die sich bemühen, persönliche Erinnerungen und historische Begebenheiten in verschiedener media-

Des Treffn hot miar gonz viel gebn. I bin a gearn kemmen. I frei mi narrisch, des so viele kemmen sein. Bitte so a Treffn net erscht in 20 Jahr! In zehn Jahr bin i a nimmer der fingschte!

Heino Aichner Dalvai Heino

ler Form für uns, unsere Kinder und Enkel zu dokumentieren.

Der Festgottesdienst am Sonntag mit Pater Andreas Trompedeller, für uns immer noch der Veroltn Ander, wurde vom Kirchenchor, dem ältesten Verein im Dorf (sie feiern heuer das Jubiläum 200+) musikalisch gestaltet. Unterstützt von ehemaligen Chormitgliedern haben sie die Festmesse von Ernst Tittel gesun-

gen. Diese Messe hat der Pfarrer Profanter zur Primiz von Pater Trompedeller mit dem Kirchenchor und Schülern der Volksschule einstudiert. Gar mancher in der Kirchenbank wird mitgesummt haben, wurde doch jede Schülerin und jeder Schüler, die singen konnten, zur Probe am schulfreien Donnerstag und am Sonntag nach der Messe verpflichtet. Ein ganzes Schuljahr haben die Proben gedauert und am Sonntag durften wir nach jeder Probe aus einem großen Sack ein Zuckerle nehmen. Zentral war in der Messe der Begriff Heimat. Ein Begriff, der nachdenklich macht. Pater Andreas sagte zum Beginn der Messe: „Wohl ist die Welt so groß und weit und voller Tierscher Leit“. Tierser leben verstreut in ganz Südtirol, in Österreich, in Deutschland, in der Schweiz und fern der Heimat in Chile, Brasilien und in Australien. Heimat kann für jeden von uns etwas anderes bedeuten. Für mich ist Heimat Brixen, wo ich lebe und meine letzte Ruhestätte finden werde. Für mich bleibt

Heimat aber auch Tiers, wo ich aufgewachsen bin, wo meine Eltern begraben sind, diesem Dorf, das ich mit vielen mir lieb gewordenen Erinnerungen verbinde.

*Eigentlich bin ich nur auf
den Wunsch meiner
Tochter hier. Aber jetzt
bin ich gerne da, es
werden viele alte
Erinnerungen geweckt.
Leider kenne ich ganz
viele nicht mehr.*

Theresia Pfeifer Spinuser Thres

Viele Erinnerungen haben wir in diesen zwei Tagen aufgefrischt. Es würde aber den Rahmen dieses Berichtes sprengen, von allen zu erzählen. Uns bleibt noch ein großes Vergelt's Gott für die großartige Organisation, für die liebevolle Dekoration im Haus der Dorfgemein-

schaft und der wunderbaren Fotoausstellung „Schaug amol“. Unser Dank gilt auch allen Mitgliedern von den Vereinen, die uns kulinarisch versorgt haben, der Tierser Böhmischen, der Musikkapelle und dem Männergesangsverein. Ihr flottes Spiel und ihre Lieder haben uns sehr gefreut und zum Mitsingen und Mitschunkeln angeregt. Erinnerungen verblassen und nicht alle unsere Mitmenschen sind oder bleiben mobil. Wenn unsere Bitte auch dahin geht, nicht mehr zwanzig Jahre für so ein Treffen verstreichen zu lassen, so liegt es in der Hand von allen, unsere Erinnerungen und Erlebnisse zu erzählen und eventuell zu dokumentieren. Unsere Kinder und Enkel kommen schon auch in ein Alter, wo sie sich ihrer Wurzeln und der Wurzeln der Eltern und Großeltern besinnen und Interesse zeigen. Im Duden werden sie zwar die Wörter „Hutza treibm“ und „Poolahne“ nicht finden, aber das Buch von Gotthard wird schon nicht vergriffen sein!

Hildegard Antholzer



RAI Südtirol am Dorfplatz – live aus Tiers!

Sie möchten gerne dabei sein, wenn Ihre Gemeinde einen Vormittag lang im Radio vorgestellt wird?

Sie möchten interessante Alltagsgeschichten von Dorfleuten hören, die live vom Dorfplatz aus in ganz Südtirol ausgestrahlt werden?

Sie möchten die Sendung mitgestalten, indem Sie Verwandte oder Bekannte übers Radio grüßen, indem Sie erzählen, was Ihnen an Tiers gefällt – oder auch nicht – und warum Sie froh sind, hier daheim zu sein?

Dann kommen Sie am besten zu unserem mobilen Radiostudio in Tiers:

am Freitag, 05. Juli von 10.00 bis 12.00 Uhr

*Das Team von RAI Südtirol mit Moderatoren
Verena Amort und Theo Hendrich freut sich auf Ihren Besuch!*

Stromleitungen alle unterirdisch

Nur noch auf den Fotos sieht man einzelne Strommasten und Teile von Freileitungen.

Im gesamten Tierser Gemeindegebiet verlaufen inzwischen nämlich alle Stromleitungen unterirdisch. Das ist schon ein historisches Ereignis freuen sich der zuständige



v. l. Reinhard Aichner, Simon Rieder, Patrick Lunger

Gemeindereferent Mark Raffener und BM Gernot Psenner. Schon die vorangegangenen Gemeindeverwalter waren immer bemüht die Bergelektifizierung auf den neuesten Stand zu bringen und schnellstmöglich alle Leitungen unter die Erde zu legen. Viele Projekte wurden in den letzten Jahren verwirklicht. Nun wurde das letzte Projekt dahingehend abgeschlossen und es ist Realität geworden.

Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme von 3 neuen Elektroboxen im vergangenen Herbst sind nun alle Leitungen unterirdisch.

Immer wieder waren in Vergangenheit Schneedruck, umfallende Bäume oder Vögel für Schäden oder Ausfälle verantwortlich. Nun ist Versorgungssicherheit garantiert und gleichzeitig für ein schöneres Landschaftsbild gesorgt.

Schaden Wasserleitung

Anfang Mai brach ein Ventil an der Wasserleitung.

Sofort kamen Unmengen an Wasser und Material in Bewegung und bahnten sich den Weg durch den Wald bis zum Kölbl Hydranten und der Straße entlang weiter Richtung Gliner.

Dank des raschen Einsatzes der Gemeindearbeiter und der Feuerwehr konnte das Problem schnell behoben werden.



Herzlichen Dank den Gemeindemitarbeitern und den Feuerwehr-

leuten für ihren selbstlosen Einsatz.
Der Bürgermeister

Firmvorbereitung



Mit viel Fleiß und Einsatz haben unsere Firmlinge am Karsamstag über 50 Autos geputzt, gesaugt und auf Hochglanz gebracht. Ein großes Dankeschön an alle Fahrzeughalter, dass sie den Firmlingen die Autos anvertraut haben und die Aktion so großzügig unterstützt haben. Somit konnten die Jugendlichen, im Rahmen ihrer Firmvorbereitung, ein paar wunderschöne Tage in Rom verbringen.

E - Ladestation in Betrieb

Seit kurzem gibt es im Dorfzentrum der Gemeinde Tiers eine Ladestation mit zwei Zapfsäulen für Elektroautos. Die Ladestelle wurde in Zusammenarbeit mit dem Landesenergieversorger Alperia errichtet und ergänzt das weitgespannte Ladennetz in Südtirol.

Der Standort beim Brunnenplatz direkt im Dorfzentrum ist günstig. Insbesondere Gästen aus nah und fern wird es ermöglicht, verschiedene Einrichtungen im Dorf zu besuchen, während sich ihr E- Auto auflädt.

Für uns als Gemeinde ist es wichtig, dass wir mit der

E - Tankstelle die Voraussetzungen für die Elektromobilität schaffen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Der Bürgermeister



Glückwünsche zur Hochzeit



Wir gratulieren Julia Thalmann und Kurt Antholzer sowie Ruth Wahlmüller und Richard Robatscher zur Hochzeit und wünschen alles Gute für den zukünftigen Lebensweg.





GS Tiers – Projekttag „WALD“

Vom 08. – 10. Mai 2019 fanden an der Grundschule Tiers die Projekt-tage „Wald“ statt. Mit den Förstern wanderten wir durch den Wald, die uns dort allerhand erklärten und zeigten.

Im Naturparkhaus erzählte uns Puntaier Klaus Interessantes über die Säge, den Naturpark Schlern - Rosengarten und den dort vorkom-menden Pflanzen- und Tierarten. Beim Baumfest pflanzten wir Setz-linge und durften beobachten, wie ein 22 Meter hoher Baum von den Waldarbeitern gefällt wurde.

Wir bedanken uns herzlich bei den FörsterInnen David, Andrea, Gerti und Tamara der Forststation Wel-schnofen, beim Naturparkhausbe-treuer Klaus Puntaier und den Waldarbeitern Michael Kritzinger und Stefan Masoner.

Die Schüler und Schülerinnen mit den Lehrpersonen der GS Tiers







„Schule früher“

Ende April 2019 war „Schule früher“ Thema im Geschichtsunterricht der 2. Klasse.

Omas und ein Opa kamen zu Besuch und erzählten einiges über ihre eigene Schulzeit. Die Schüler/Innen durften mitgebrachte alte Schulhefte, Schiefertafeln und Federn begutachten.



Eindrücke der Zweitklässler:

- „Es hat nicht einmal einen Bus gegeben – die Schüler mussten zu Fuß in die Schule gehen.“
- „Die Lehrer waren früher aber streng.“
- „Die Buben haben manchmal Ohrfeigen bekommen, die Mädchen wurden an den Zöpfen gezogen.“
- „In der Pause spielten die Kinder mit den Murmeln. Sie haben sogar auf der Straße Fußball gespielt.“
- „Im Winter sind sie mit der Rodel in die Schule gefahren.“
- „Wenn die Schüler brav waren, haben sie einen Fleißzettel bekommen.“
- „Die Erst- und Zweitklässler schrieben auf der Tafel, die größeren Kinder durften im Heft schreiben.“
- „Wenn die Schüler nicht brav waren, mussten sie in der Ecke stehen.“

Das alte Schulhaus wurde unter der Führung von Inge Lunger besichtigt.

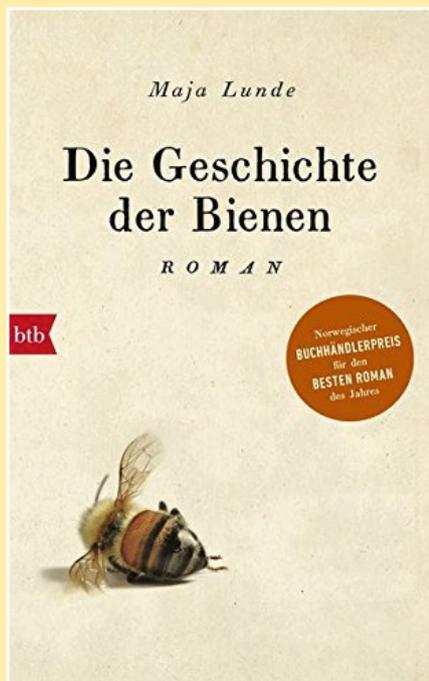


Wir bedanken uns bei allen, die uns Einblick in alte Schulzeiten gegeben haben. Es war sehr interessant.

Die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse mit Lehrerin Heidi



Maja Lunde: Die Geschichte der Bienen



Bienen sind faszinierend und haben ein gutes Image, sie produzieren nicht nur leckere Nahrung, sondern gelten als gesellig, perfekt organisiert und fleißig. Aber da war doch was mit den Bienen, man hört, sie sind vom Aussterben bedroht! Ein weltweites Bienensterben hätte verheerende Folgen für uns alle, denn Bienen bestäuben sämtliche Nutzpflanzen und sichern so den Bestand unserer pflanzlichen Nahrung. Wie würde die Welt aussehen, wenn es keine Bienen mehr gäbe? Der norwegische Bestseller „Die Geschichte der Bienen“ beginnt mit genau diesem Szenario, wir befinden uns in China im Jahr 2098. Es gibt keine Bienen mehr, und unzählige Menschen müssen jedes Jahr alle Blüten per Hand bestäuben, eine sehr aufwändige und kräftezehrende Aufgabe. So lernen wir die Arbeiterin Tao kennen, Mutter des kleinen Wei-Wen. Ihm möchte sie eine bessere Zukunft ermöglichen, doch plötzlich verschwindet der Junge unter mysteriösen Umständen. Dann versetzt das Buch den Leser nach England in das Jahr 1852, wo der Biologe und achtfache Vater William in der Krise seines Lebens steckt. Seine bisherige Forschung ist gescheitert, der einzige Sohn macht ihm nur Kummer, seiner klügsten Tochter Charlotte hingegen schenkt er kaum Beachtung. Doch dann beginnt er, über den perfekten Bienenstock nachzudenken, und sein Leben bekommt eine neue Wendung. Parallel wird eine dritte Geschichte erzählt, sie handelt von dem Imker George, der 2007 in Ohio lebt und mitansehen muss, wie seine Bienen immer weniger werden – dabei soll sein Sohn Tom bald den Hof übernehmen! Der Student hat jedoch andere Pläne und würde den Bienen am liebsten den Rücken kehren.



Öffnungszeiten Bibliothek Tiers

<u>Montag</u>	<u>16.30 Uhr bis 18.00 Uhr</u>
<u>Dienstag</u>	<u>08.30 Uhr bis 10.00 Uhr</u>
<u>Donnerstag</u>	<u>15.00 Uhr bis 16.30 Uhr (01.09.-31.05.2017)</u> <u>17.30 Uhr bis 19.00 Uhr (01.06.-31.08.2017)</u>
<u>Samstag</u>	<u>09.00 Uhr bis 10.30 Uhr</u>



Vollversammlung der Familienberatung fabe

Tätigkeit der fabe 2018 – Mit großem Bemühen und Herzblut beseelt.

Am Freitag, 12. April 2019 fand die außerordentliche Vollversammlung der Familienberatung fabe des Vereins Ehe- und Erziehungsberatung Südtirol statt. Präsident Christian Meyer begrüßte die Anwesenden und Direktorin Elisabeth Rechenmacher gab einen Einblick in die geleisteten Tätigkeiten des vergangenen Jahres. Insgesamt beschäftigte der Verein im vergangenen Jahr 23 Angestellte und 17 freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den fünf Familienberatungsstellen fabe in Bozen, Meran, Schlanders, Bruneck und St. Ulrich und am Elterntelefon. Die PsychologInnen und PsychotherapeutInnen der fabe bringen spezifische Ausbildungen mit, bilden sich regelmäßig weiter.

Im Jahr 2018 haben insgesamt 2.300 Klientinnen und Klienten die Angebote der Familienberatung fabe in Anspruch genommen. 1.630 Neuanmeldungen. 37% der betreuten Klienten waren männlich und 63% weiblich. Der Großteil davon war deutscher Muttersprache. Ein kleiner Teil waren Italiener und Ladinier. 38% der Klienten waren im Alter von 45-64 Jahren, 30% zwischen 35-44 Jahre, der geringste Anteil mit 3% war über 65 Jahre alt. Bei 0-12 Jährigen war der Anteil 7%, bei Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren und junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren jeweils 5% und bei 25 bis 34 Jährigen 12%.

Die Familienberatung fabe bietet den Klienten vielseitige Angebote die sich an unterschiedliche Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare, Familien richten. Die Familienberatung fabe bietet Unterstützung bei unterschiedlichen Befindlichkeitsstörungen, bei Partnerschaftskonflikten, sexuellen Problemen, Gestaltung eines gemeinsamen Lebensprojektes, Neuorientierung bei Trennung, Erziehungsfragen und Problemen mit den eigenen Kindern, psychische Probleme wie Ängste, Depression, Zwänge, erlebte Gewalt und Erfahrungen von sexuellem Missbrauch, Schwangerschaftskonflikten und postnatalen Krisen und psychologische Beratung für junge Eltern mit ihren Säuglingen und Babys zum Beispiel bei Überforderung und Erschöpfung. Die MitarbeiterInnen unterstützen Kinder bei auffälligem Verhalten in den unterschiedlichen Kontexten, intelligenzunabhängige Leistungsschwierigkeiten, psychosomatische Beschwerden, wie Bauchschmerzen, Einnässen, Ängsten, Zwängen, sozialem Rückzug, Schulverweigerung, Schüchternheit, Ge-



v. l. n. r.: Vorstandsmitglied Markus Felderer, Vizepräsidentin Christine Mayr, Präsident Christian Meyer, Direktorin Elisabeth Rechenmacher

hemtheit, Aggression, Identitätssuche und Ablösung von der Familie in der Phase des Erwachsenwerdens. Fabe bietet Eltern und Kinder therapeutische Gruppen zum Thema „wenn Eltern sich trennen“ und Kindergruppen zur Übung des Sozialverhaltens und für Kinder deren Eltern ein Suchtproblem haben.

Auch bietet die fabe Familienmediation und Rechtsberatung an, macht Abklärungen in den Bereichen Adoption und Pflege, kümmert sich um die regelmäßige Herausgabe eines „Fachbriefes zum Thema Familie, Therapie und Wissenschaft“, und veröffentlicht vierzehntägig Elterntelefonbriefe. Aufgrund mangelnder Ressourcen bei gleichzeitig langen Wartelisten können zusätzliche Angebote wie z.B. Präsenz- oder Referententätigkeiten in Schulen nur sehr begrenzt stattfinden. Ein wertvolles Angebot des Vereins war und ist das Elterntelefon. Eltern können sich unter der kostenlosen grünen Nummer anonym Rat und Unterstützung suchen und unbürokratische kurzfristige telefonische Begleitung finden.

Der Familienberatung fabe war auch im Jahr 2018 die Zusammenarbeit mit anderen Diensten und Organisationen ein großes Anliegen. Zahlreiche Projekte wurden gemeinsam fortgeführt, neu geplant und umgesetzt. Auch waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Mitorganisatoren und Referenten bei Tagungen und Vorträgen involviert.

Weitere Informationen zur fabe und den detaillierten Jahresbericht 2018 finden Sie unter: www.familienberatung.it und www.elterntelefon.it



Bezirksgemeinschaft Salten - Schlern
Comunità Comprensoriale di Salto - Sciliar
Cumunità Raion Salten - Sciliar

Sozialsprengel Eggental-Schlern

Rückblick auf das Jahr 2018

Das Team des Sozialsprengels Eggental-Schlern arbeitete das ganze Jahr 2018 daran, die sozialen Grundbedürfnisse der Bevölkerung aufzufangen sowie persönlichen, sozialen und familiären Not-situationen vorzubeugen. Wenn Selbsthilfemaßnahmen und Nachbarschaftshilfe nicht mehr ausreichten, war das Team des Sozialsprengels im Einsatz und bot den Bürgern fachliche und menschliche Unterstützung.

Im Jahr 2018 suchten 1.175 Bürger den Sozialsprengel auf und erhielten dort sozialpädagogische Beratung und Begleitung sowie hauspflegerische und finanzielle Leistungen.

Die Sozialpädagogische Grundbetreuung betreute und begleitete dabei Einzelpersonen und Familien in den verschiedensten sozialen Belangen und Notlagen. Im Jahr 2018 waren immer häufiger konfliktreiche Trennungen und Scheidungen der Grund, weshalb unter anderem die Unterstützung der Fachkräfte für 110 Minderjährige und deren Familien gefragt war.

Bei den 217 betreuten Erwachsenen waren vor allem psychische und finanzielle Probleme sowie Arbeitslosigkeit, Gewalt, Sucht und Wohnprobleme der Grund für eine soziale Hilfestellung.

Mit einer Summe von knapp über einer Million Euro konnte den 507 Antragsstellern der Finanziellen Sozialhilfe und deren Familienmitgliedern unter anderem bei der Mietzahlung, den Wohnungsnebenspesen und der Deckung der Grundbedürfnisse durch das Soziale Mindesteinkommen unter die Arme gegriffen werden. Dabei kam es zu einer intensiven Zusammenarbeit mit den Sozialpädagogen der Sozialpädagogischen Grundbetreuung, um durch gemeinsam erarbeitete Hilfepläne die finanzielle Unabhängigkeit der Bürger zu erzielen. Weiter wurden insgesamt 268 Berechnungen für eine Tarifbegünstigung aus Einkommensgründen für die Unterbringungen in Seniorenheimen, für die Hauspflege, Kindertagesstätten usw. durchgeführt.

Der Hauspflegedienst leistete einen entscheidenden Beitrag, damit Betroffene, die auf Pflege und Betreuung von außen angewiesen sind, weiterhin in der vertrauten Umgebung wohnen konnten. Für die 479 betreuten Bürger wurden knappe 10.000 Stunden, unter anderem an Leistungen wie Körperpflege, Haushaltshilfe, Begleitung und sozialpädagogische Arbeit, sowohl am Wohnort als auch in den Tagesstätten, angeboten.

Nicht zuletzt schenkten 50 freiwillige Helfer gemeinsam knappe 4.400 Stunden ihrer Zeit den bedürftigen Mitbürgern und unterstützten dadurch die Dienstleistungen des Sozialsprengels. Dabei übernahmen sie fast zur Gänze die Zustellung von mehr als 15.500 Essen auf Rädern und brachten mit ihrem Besuch Leben und Vielfalt in die Häuser der begleiteten Personen. Ohne die unermüdliche Arbeit der vielen freiwilligen Helfer ließe sich die steigende Nachfrage nicht bewältigen.

Auf diesem Wege bedankt sich das Team des Sozialsprengels bei allen Netzwerkpartnern und den engagierten Bürgern für die wertvolle Zusammenarbeit und Mithilfe für das Wohl der insgesamt knapp 20.000 Bürger des Einzugsgebietes Eggental-Schlern.

Informationen zu Terminen und Sprechstunden:

Sozialsprengel Eggental-Schlern
Steineggerstraße 3
39053 Kardaun

Tel: 0471-361411
sprengel.eggentalschlern@
bzgsaltenschlern.it



KuMuLi

Kulinarik – Musik - Literatur

Der Bildungsausschuss Kastelruth präsentiert im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes der Bildungsausschüsse des Schlernegebietes „Rund umen Schlern“, die Autorenlesung KuMuLi.

Wir verweben dabei Literatur, Musik und gutes Essen zu einem einzigen Genusssteppich. Die Teilnehmer lauschen in entspannter Atmosphäre guter Musik, bekannten und jungen Autoren, die mal ernst und dann wieder witzig mit ihren Texten das Publikum in ihren Bann ziehen.

Ort der Veranstaltung ist der Gastgarten des Hotels/Restaurants „Zum Turm“ in Kastelruth, Sonntag, 16. Juni 2019 um 12:00 Uhr.



Die Autoren Josef Oberhollenzer, Eva Aichner, Jörg Zemmler und Matthias Vieider lesen aus ihren

Werken und werden von der Gruppe „Ak'zent“ musikalisch umrahmt. Die Teilnahme ist nur gegen Voranmeldung im Tourismusverein Kastelruth (Tel.: 0471 70 63 33) möglich. Die Teilnehmerzahl muss aus Platzgründen leider auf 40 Personen beschränkt werden, also nach dem Motto, wer zuerst kommt...

Die Gäste erwartet ein Empfangsaperitif und ein 4-Gänge-Menü, anspruchsvolle Literatur und angenehme Musik in entspannter Atmosphäre.

Bildungsausschuss Kastelruth



MACHT HUNGRIG
EIN POLITISCHES EXPERIMENT

Macht Hungrig – das politische Experiment

Du bist mindestens 18 Jahre alt, interessierst dich für Politik und wolltest schon immer mal wissen wie es wäre, sich am politischen System aktiv zu beteiligen? Einmal sein eigenes Weltbild erschaffen? Für die Allgemeinheit Entscheidungen treffen und die Verantwortung hierfür zu übernehmen?

Das Projekt "Macht Hungrig" macht all dies möglich. Es ist ein politi-

sches Experiment, bei dem Jugendliche zusammen nicht nur über Politik reden, sondern Politik aktiv ausprobieren können.

Das Projekt findet vom **26. August bis 1. September** auf einer Hütte in der Nähe des Timmelsjoches statt. Dort wollen wir uns mit den politischen und sozialen Chancen und Problemen, die das Zusammenleben in der Gesellschaft mit sich

bringt, aktiv auseinandersetzen. Es wird ein zufälliges Klassensystem geben, eine Regierung gewählt, Geld verteilt und Aufgaben übernommen. Was dann passiert, ist den Teilnehmern überlassen.

Mehr Infos bei Jugendarbeiterin Katharina (391-1532439), auf Facebook und Instagram unter „macht_hungrig“.

Dank Betreuerschulung fit durch den Sommer



Die rund 100 Betreuerinnen und Betreuer freuen sich auf einen spannenden Sommer

Der Jugenddienst Bozen-Land hat unlängst eine ganztägige Schulung für alle Sommerbetreuerinnen und -betreuer organisiert. Rund 100 Jugendliche wurden im Mehrzwecksaal von Jenesien auf ihre Tätigkeit im Sommer vorbereitet.

97 Sommerprogramme, 1.900 teilnehmende Kinder und Jugendliche sowie rund 100 Betreuerinnen und Betreuer: Das sind die Eckdaten des diesjährigen Sommers beim Jugenddienst Bozen-Land. Damit bei den Aktivwochen ein abwechslungsreiches Programm geboten werden kann, bereiteten sich die

angehenden Betreuerinnen und Betreuer auf ihre Aufgaben vor. „Für uns als Jugenddienst Bozen-Land ist es sehr wichtig, unsere Jugendlichen gut auszubilden, um qualitativ hochwertige Aktivwochen anbieten zu können“, ist Vorstandsvorsitzende Barbara Wild überzeugt.

Bei der Betreuerschulung wurden verschiedene Workshops mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten organisiert: Die richtige Gesprächsführung wurde dabei ebenso behandelt, wie die Rollenverteilung in einem Team und der Umgang mit schwierigen Situatio-

nen. Außerdem wurde ein professioneller Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Bei einem weiteren Workshop konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Kooperations- und Geländespiele kennenlernen. Der Jugenddienst Bozen-Land freut sich, so viele motivierte und engagierte junge Menschen in seinem Team zu haben. „Durch unsere Sommerprogramme ermöglichen wir vielen Jugendlichen eine Sommer-tätigkeit, bei der sie ihre organisatorischen und sozialen Kompetenzen unter Beweis stellen können“, sind sich die beiden Geschäftsführer Günther Reichhalter und Patrick Ennemoser einig.



Spiritnight – Firmvorbereitung einmal anders



Über 550 Firmlinge ließen sich die heurige "Spiritnight" nicht entgehen.

Bereits zum siebten Mal luden der Jugenddienst Bozen-Land und der Jugenddienst Wipptal zur „Spiritnight“ ein. Am 12. April war es soweit: 561 Jugendliche aus 26 Pfarreien trafen im Kloster Neustift bei Brixen aufeinander.

Die Spiritnight ist eine Firmvorbereitung der besonderen Art. Den Jugendlichen standen an jenem Abend 23 Workshops zu fünf Themenaspekten zur Auswahl: Spirituelles, Leben und Glauben, Musik und Tanz, Spiel und Sport, sowie Kreatives.

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit sich für Workshops zu entscheiden und dort mitzumachen.

Ob „Gute-Leben-Tipps für Dummys“, die Erarbeitung der zehn Gebote oder eine Diskussionsrunde zum Thema „gibt es Gott überhaupt?“ - für jeden Geschmack war etwas dabei. Im Workshop „Ora et labora – bete und arbeite“ wurden von Schwester Gudrun Leitgeb Geheimnisse um das Leben einer jungen Ordensschwester „gelüftet“. Außerdem gab es die Möglichkeit der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen und zum Beispiel Specksteinanhänger zu bearbeiten oder Taschen zu bemalen. Auch Spiel und Spaß kamen bei den Gruppenspielen und den vorgeführten Zaubertricks nicht zu kurz. Ein besondere Aktion: Beim Work-

shop „Unsere Energie für einen guten Zweck“ konnten die Firmlinge Seil hüpfern. Jeder Sprung wurde gezählt und von der Firma Trenkwalder & Partner gesponsert, sodass am Ende die erstaunliche Summe von 500€ für eine bedürftige Familie zusammenkam.

Abschließend wurden die knapp 700 Personen in die Stiftskirche zu einer Soundandacht eingeladen.

„Heute war echt ein toller und abwechslungsreicher Tag, mit sehr vielen spannenden Workshops. Ich werde mich noch lange an die Spiritnight erinnern - es war wirklich cool!“, so fasste ein Firmling den gelungenen Abend zusammen.



Jagdaufseher Georg Antholzer in den Ruhestand verabschiedet

Der Jagdaufseher Georg Antholzer, der die drei Reviere Tiers, Welschnofen und Völs am Schlern, neben den beiden Eigenjagden Völsegg und Völsegger Schweige betreut hat, wurde am 4. Mai in einer sehr würdigen Feier im Gasthof Velseck in den Ruhestand verabschiedet.

Eine sehr große Anzahl Mitglieder der drei Reviere, sind zu dieser Feier erschienen. Die Jagdhornbläser der Reviere ließen es sich nicht nehmen, Georg mit so manchem Ständchen aufzuwarten. Die drei Revierleiter Matthias Unterkircher, Roman Pattis und Christof Oberrauch dankten Georg in einer bewegten Rede und hoben seine Verdienste um die Jagd hervor. Ein besonderes Lob fand seine Einsatzbereitschaft Tag und Nacht, seine besondere Kenntnis des Gamswildes und auch seine große Fähigkeit als Schweißhundeführer.

Einen besseren wie Dich werden



v.l.n.r. Matthias Unterkircher (Jagdrevier Tiers), Georg Antholzer, Christof Oberrauch (Jagdrevier Völs), Roman Pattis (Jagdrevier Welschnofen)

wir niemals mehr finden, meinte der Revierleiter von Tiers, ganz offen. Gesundheit und in Zukunft ein kräftiges Weidmannsheil, kam so manchem Jäger über die Lippen. Dass bei Auffrischung alter, schöner Jagderlebnisse mit Georg die Feier bis in den späten Nachtstunden andauerte, darf so niemanden wundern. Bis zur Einstellung eines geeigneten Nachfolgers werden die Reviere Tiers und Völs vom Ver-

bandsjagdaufseher betreut werden, während sich das Revier Welschnofen wieder der Reviergemeinschaft Steinegg angeschlossen hat.

Reviere: Tiers, Völs, Welschnofen
Auskünfte Revier Tiers: Matthias Unterkircher 348 7460146
Auskünfte Revier Völs: Christof Oberrauch: 348 222 85683 oder meinen Toni Mahlkecht 333 476 1269



Peter Robatscher

Peter Robatscher, bekannt als Pattisn Peter wurde am 18.05.1935 geboren. Sein größtes Hobby war die Jagd. Seit 1988 war er aktives Mitglied des Reviers. Voriges Jahr erhielt er die Ehrenurkunde für die 40-jährige Mitgliedschaft des Reviers.

Er setzte sich sehr für die Hege des Wildes und der jagdlichen Kameradschaft ein.

Nach kurzer Krankheit ist Peter am

27.03.2019 friedlich eingeschlafen. Peter wurde von seinen Jagdkameraden zur letzten Ruhe getragen - begleitet von den Jagdhornbläsern. Mit einem Trauerbruch erweisen seine Kameraden ihm die Letzte Ehre. Wir werden dich stets in guter Erinnerung behalten. Weidmannsruh lieber Peter.

Die Jägerschaft von Tiers

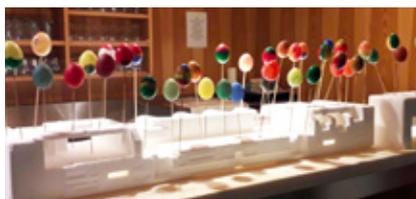




Tierser Osterbaum

Heuer wurde der Brauch des Osterbaumes auch in Tiers umgesetzt und zwei Osterbäume wurden geschmückt. Diese sollen Ausdruck unserer Freude über die Auferstehung Jesu sein und durch die bunten Farben sollte österliche Stimmung im Dorf aufkommen.

Zahlreiche Kinder bemalten mit Begeisterung unzählige Eier, welche anschließend an den Bäumen aufgehängt wurden. Es wurden die beiden Bäume am Brunnenplatz ausgesucht um ein sichtbares Zeichen für Begegnungen, Traditionen und Zusammenarbeit in der Dorfgemeinschaft zu schaffen. Herzlichen Dank allen Helfern!



Baum für die Neugeborenen 2018

Beim Familiengottesdienst für Muttertag wurde der Baum für die Neugeborenen des Jahres 2018 gesegnet und anschließend am Spielplatz gesetzt.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Singgruppe und vom Kinderchor Tiers. Als symbolischer Lebensbaum wächst dieser Baum nun gemeinsam mit den Kindern heran.



Wir sind am 05. Juli 2019 bei der Berglernacht mit „magic ballon“ dabei. Besucht uns und lasst euch mit einzigartigen Luftballonkreationen verzaubern!

Der KFS Tiers wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst.





Frühlingsfahrt der älteren Tierser und Tierserinnen



Auch in diesem Jahr organisierte der KVW- Ortsausschuss Tiers die schon zur Tradition gewordene Frühlingsfahrt der älteren Tierser und Tierserinnen. Die Fahrt führte durch das Burggrafenamt nach Gargazon zur Raffiner Orchideenwelt und weiter ins Ultental nach St. Pankraz.

Und so war es am ersten Samstag im Mai ein bewegendes Erlebnis für einige der 23 Teilnehmer die

vielen Orchideen zu bestaunen und Wissenswertes über die beliebten Pflanzen zu erfahren. Andere Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, bei einem Ratscher einen Kaffee in der modernen, neu eingerichteten Bar zu genießen. Anschließend ging die Fahrt weiter nach St. Pankraz zu einem Hofschank. Nach der guten Marende im urgemütlichen Engethalerhof traten wir die Heimfahrt an.

Ein rundum gelungener Ausflug gestaltet vom KVW- Ortsausschuss Tiers- der allen Teilnehmern hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Unser aufrichtiger Dank geht an die Filiale Tiers der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten, welche die Marende spendiert hat. Ein großer Dank geht auch an die freiwilligen Fahrer.



Hochtour auf den Olperer

Der AVS Tiers organisiert von Freitag 23. August bis Samstag 24. August eine zweitägige Hochtour auf den Olperer, 3478 Meter, in den Tuxer Bergen im hintersten Zillertal, welcher einen grandiosen Ausblick auf die umliegende Gletscherwelt bietet.

Der Aufstieg erfolgt am Freitag vom Schlegeisstausee, 1805m, bis zur Olpererhütte, welche herrlich gelegen auf 2389 Meter ist. Dort wird übernachtet.

Am nächsten Tag führt der Weg zuerst über einen Bergpfad bis zum Schneegupf, ein kleines Gletscherfeld, das überquert werden muss. Dann geht's weiter im 2. Schwierigkeitsgrad über den Südostgrad bis zum Gipfel.

Genauere Details zur Hochtour werden zu einem späteren Zeitpunkt den Teilnehmern mitgeteilt. Anmeldungen werden vom Tourenleiter **Georg Trompedeller** entgegengenommen, der auch weitere Informationen zur Tour geben kann. **Tel: 3331215790** Anmeldeschluss ist der **30. Juni**, wobei eine Anzahlung von 60 Euro auf das Konto von AVS Tiers bei der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten gemacht werden muss, erst dann hat die Anmeldung ihre Gültigkeit. Die Teilnehmerzahl ist auf 13 Personen beschränkt, da auf der Hütte die Schlafplätze schon seit Februar reserviert sind.

*Auf eine rege Teilnahme hofft der
Tourenleiter Georg*





Zillertaler Bergtage 2019

Der Alpenverein Tiers organisiert wieder die von ihm ins Leben gerufenen Zillertaler Bergtage von Freitag 26. Juli bis Sonntag 28. Juli, die heuer bereits schon zum fünften Mal abgehalten werden.

Auf dem Programm stehen diesmal eine Panoramawanderung bei Gerlos, die Gipfelbesteigung des Rastkogel, sowie eine Bergtour unterhalb vom Löffler im Stiluptal, dem wohl urigsten Seitental vom Zillertal.

Konditionsstarke Teilnehmer können den Tristner oberhalb von

Ginzling besteigen. Übernachtet wird traditionell wieder in Mayrhofen, wo wiederum abends verschiedene Events stattfinden. Das Tourenprogramm dieser drei Tage ist für etwas gehgewohnte Wanderer tadellos zu bewältigen. Das genaue Programm mit allen Details wird den Teilnehmern nach der Anmeldung später noch mitgeteilt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen beschränkt, wobei zur Zeit nur noch wenige Restplätze frei sind. Also so schnell wie möglich anmelden. Meldeschluss ist **Mittwoch 12. Juni**. Anmeldung beim

Tourenleiter Reinhard Geiger, der auch genauere Informationen zum Programmablauf geben kann.

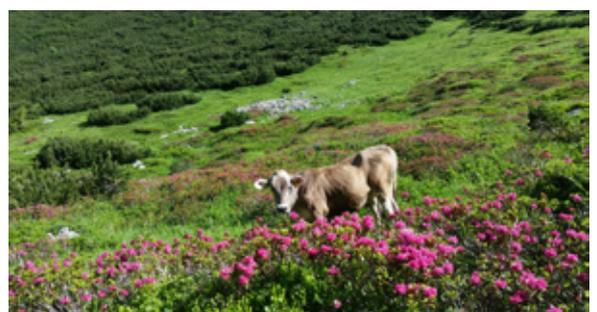
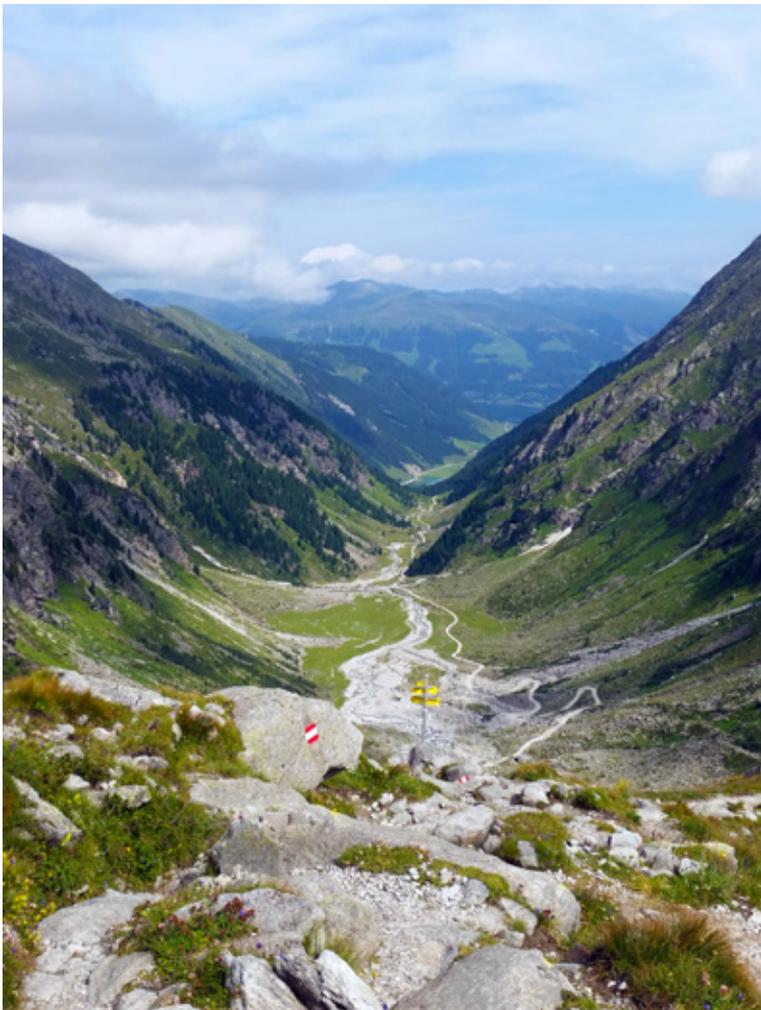
Tel: 3486624024

Kurz nach Anmeldung wird eine Anzahlung von 100 Euro einkassiert, welche dann gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Der Betrag sollte auf das Konto von Reinhard Geiger bei der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten überwiesen werden.

Kontonummer: **000305220939**

Auf eine rege Teilnahme hofft der Tourenleiter Reinhard.

Hier noch einige Fotos der letzten Jahre von den Zillertaler Bergtagen.





ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL

www.asvtiers.it

www.facebook.com/asvtiers

Neuwahl – Ausschuss ASV



In der ersten Ausschusssitzung nach der Vollversammlung wurden der neue Ausschuss und die Sektionsleiter im Verein gewählt. Für die nächsten 3 Jahre sind das: Rieder Joe – Präsident, Obkircher Markus, Damian Konrad, Knolseisen Christian, Robatscher Christian **neu dazu gekommen sind:** Aichner Christian, Weissenegger David, Knolseisen Thomas sowie Rungaldier Manuel als Sektionsleiter Fussball und Meraner Christian als Sektionsleiter Ski. Der neue erweiterte Ausschuss wird für die nächsten 3 Jahre sein Bestes für den Sportverein geben und hofft auf eure Unterstützung bei den diversen Tätigkeiten für Jung und Alt. Auch Vorschläge und neue Ideen sind willkommen und jedes Ausschussmitglied soll und darf kontaktiert werden!

Fußball – Kleinfeld

Tabellen Platz 1 !!!

So sieht derzeit die Tabelle der VSS Kleinfeldmeisterschaft nach 16 Spieltagen aus (bei Redaktionsschluss noch 2 Spieltage ausständig) und wir sind stolz und erfreut über diese Leistung!

Somit hat der ASV Tiers nicht nur die Meisterschaft Kleinfeld SÜD gewonnen, sondern hat sich zusätzlich für die Finalsiege für die LANDESMEISTERSCHAFT am Sonntag, 2. Juni ab 09:30 IN NEUMARKT QUALIFIZIERT UND WIRD DORT NOCHMALS ALLES GEBEN UM DEN TITEL NACH TIERS ZU HOLEN! ein MUSS für jeden Tierser FAN die Mannschaft vor Ort tatkräftig zu unterstützen. Genauer Ort und Spielplan für die Finalsiege auf unserer Homepage und auf Facebook. Sei dabei!!

Unterland Berg – Eggental	3:5
Aldein Petersberg – Rentsch	2:3
Tiers – Montan	6:1
Haslacher SV – Tramin	4:1
Kalterm – Unterland Berg	6:1
Neumarkt – Eggental	2:4
1. Tiers	16 12 1 3 56:33 37
2. Rentsch	16 11 2 3 58:26 35
3. Haslacher SV	16 11 1 4 55:28 34
4. Aldein Petersberg	15 8 1 6 44:50 25
5. Neumarkt	16 8 1 7 41:35 25
6. Kaltern	16 7 1 8 46:46 22
7. Tramin	15 6 2 7 42:28 20
8. Eggental	16 5 2 9 52:60 17
9. Montan	16 3 3 10 27:56 12
10. Unterland Berg	16 1 0 15 20:79 3

Fußball – Jugend – U11 und U9

Und nicht nur die „Großen“ sind top! Auch unsere Fußballkids/Nachwuchs haben sich gut verkauft und in der jeweiligen Meisterschaft gute Ergebnisse erzielt. Die Mannschaft U11 liegt zur Zeit auf Platz 4 und die U9 derzeit auf Platz 5.

Steinegg – Bozner FC A	2:0
Tiers – Haslach	1:1
Jugend Neugries – Haslach	2:0
Schliern I – Tiers	3:0
Barbian Villanders – Ritten Blau	0:4
1. Jugend Neugries	16 13 1 2 58:9 40
2. Schliern I	15 12 3 0 54:6 39
3. Ritten Blau	14 9 3 2 61:10 30
4. Tiers	14 6 3 5 33:32 21
5. Haslach	15 6 1 8 33:26 19
6. Steinegg	15 6 1 8 27:34 19
7. Bozner FCA	15 4 1 10 23:47 13
8. Barbian Villanders	15 1 2 12 17:66 5
9. Eggental	13 1 1 11 4:80 4

Beide Mannschaften schlugen sich tapfer und können jeweils Siege bzw. Unentschieden vorweisen und zudem stolz auf ihre Leistungen sein. Ein Dank geht an die Trainer und die Eltern, die auch heuer wieder dabei waren und zum Erfolg beigetragen haben. Nun hoffen wir, dass wir auch im Herbst wieder eine bzw. zwei Mannschaften stellen können und freuen uns, wenn alle wieder dabei sind!!

Jenesien – Tiers	5:5
Steinegg – Team Buga	2:1
Gröden – Ritten Rot	4:1
Obermais Gelb – FC Südtirol	0:16
Mölten Vöran Haflling – Bozner FC A	0:7
FC Südtirol – Gröden	5:1
1. FC Südtirol	5 5 0 0 44:5 15
2. Bozner FCA	6 5 0 1 39:5 15
3. Jenesien	6 4 1 1 37:14 13
4. Steinegg	5 4 0 1 14:7 12
5. Tiers	6 2 2 2 29:19 8
6. Gröden	5 2 1 2 17:19 7
7. Mölten Vöran Hafll.	6 2 0 4 11:34 6
8. Team Buga	6 1 1 4 14:35 4
9. Ritten Rot	6 0 1 5 7:38 1
10. Obermais Gelb	5 0 0 5 3:39 0

VSS Kleinfeldmann 2018/2019 – Meister SÜD



Fußball – Sportplatz Gemaier

Fast 40 Jahre ist es her, dass im Gemaier unser Fussballplatz gebaut wurde und ein Ziel, welches sich der neue Ausschuss vorgenommen hat, ist die Sanierung und Modernisierung des Platzes vor allem rund um die Kabinen. Zusammen mit der Gemeindeverwaltung ist ein sinnvoller Kompromiss gefunden worden und die Finanzierung steht; somit kann über die Sommermonate mit der Neuerrichtung des Kabinenhauses begonnen werden. Im Herbst soll dann der Fußballplatz im neuen Erscheinungsbild fertig sein. Wir freuen uns schon drauf.



ASV Sommerfest am Samstag, 13.7.2019 !!!

www.skymarathontiers.it
www.asvtiers.it



Fußball DAMALS

Hiermit möchten wir noch ein paar alte Schätze „ausgraben“ bzw. Euch zeigen und in Erinnerung rufen, dass Fussball spielen eine lange Tradition hat und es Dank einiger begeisterten Fanaten bis heute so geblieben ist. Es ist auch für die Zukunft unserer Jugend und Kinder wichtig, die besten Voraussetzungen dafür zu schaffen, natürlich mit der Mithilfe von ALLEN – Jung und ALT. Mit diesen Fotos sollen auch die heutigen Spieler und Sportler sehen, wie und unter welchen Bedingungen damals gespielt wurde.



Anno dazumal :

Bereits 1972 fanden die ersten Freundschaftsspiele statt

1972 wurde auch der Sport Club Tiers wiedergegründet.

Im Bild: Toni Damian, Karlheinz Rabatscher, Schönauer Martin, Otmar Pattis, Luis Antholzer, Karl Masoner, Hansi Kritzinger

Der „erste“ Sportplatz!



August 1973



Viele Steine! ...und nicht gerade eben!



1974



1974 – gespielt wurde damals auch gegen Urlaubsgäste die in Tiers waren.



*Rieder Günther, Gebr. Schönauer,
Ausserdorfer Rudi*

Prämierung Torschützen Gastwirteturnier 1974 durch Psenner Karl und Antholzer Josef



Die ersten Turniere / Meisterschaften waren Gasthofturniere –
Rose – Krone – Edelweiss



GASTHOF - ROSE -

Martin Antholzer, Arnold Pätz, Klaus Pürker, Karl Hasoner, Luis Mallknott
Luis Resch, Benhard Rieder
Norbert Vieider, Horri
Damian, Walter Resch

GASTHOF - KRONE -

Roland Teppener, Karl
Kadstätter, Veit Viei-
der, Günther Rieder,
Walter, Außerdorfer, Thomas
Kritzingen, Alfred Außerdo-
fer, Stefan Pätz, Erwin
Pätz



GASTHOF - EDELWEISS -

Meinhard Pätz, Karlheinz
Robatscher, Karl Damian,
Sepp Meier, Rudi Außer-
dorfer, Martin Pätz,
Martin + Hanspeter +
Werner Schönerer.



Ein Jahr später, wieder ein Gasthofturnier



GASTHOT ROSE

Veit Ueider, Martin
Anholzer, Luis Holzknecht,
Alfred Kuberdorfer, Sepp
Resch, Reinhard Rieder,
Thomas Kitzinger, Kosmas
Damian, Patrick Walter



*1976 Auswärts-
spiel in Salurn*

hintere Reihe
von links n. rechts
Veit Ueider
Sloano Pias
Luis Holzknecht
Karl Heinz
Rabatscher
Reinold Toppo
Karl Damian



vordere Reihe
von links n. rechts.
Karl Masoner
Günke Rieder
Alfred Kuber-
dorfer, Reinhard
Pattus, Hans
Pete Schönauer
Luis Resch.

**Wir wünschen Euch einen tollen Sommer mit Sport auf dem Bolzenplatz !!!
Tischtennis - Schwimmen - Wandern und vieles mehr !!
Sport hält fit und ist gesund !!! DEIN ASV TIERS**

Der Ausschuss - www.tiers.it



Schloss Prösels öffnet seine Tore - Das neue Schlossprogramm



Nach einer erfolgreichen Wintersaison mit über 500 Besuchern an 13 Öffnungstagen, öffnet Schloss Prösels nun am 1. Mai wiederum seine Tore für Einheimische und Gäste, und zwar im wahrsten Sinne des Wortes, mit einem Tag der „Offenen Schlosstore“. Mit Beginn um 14.00 Uhr sind an diesem Tag, Einheimische und Gäste, zu einer Gratisführung mit einem kleinen Umtrunk eingeladen, um gemeinsam mit den „Schlossleuten“ die neue Saison zu eröffnen.

Wie jedes Jahr finden auf Schloss Prösels, außer den täglichen Schlossführungen, wiederum eine ganze Reihe von kulturellen Veranstaltungen statt, die auf irgendeine Weise etwas Besonderes sind.

Am Samstag, den 04. Mai geht im Rittersaal die 6. Auflage des

Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turniers „**FISMÄDNOC**“ über die Bühne. Die Anmeldungen nimmt innerhalb 2. Mai Frau Ulrike Kompatscher unter Tel. 0471 725 019 oder unter trafik.kompatscher@rolmail.net entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der erste musikalische Höhepunkt folgt dann am 19. Mai mit Beginn um 11.00 Uhr. Es konzertieren im Schloss das **GOLDMUND QUARTETT**, **QUATUOR VAN KUIJK** und **PABLO BARRAGÁN**. Es handelt sich hierbei um absolute Topmusiker aus der Welt der klassischen Musik. Dieses Konzert bildet das große Finale des diesjährigen, neu ins Leben gerufene, **Schlern-Music-Festivals**, das anstelle des Semper-Music-Festivals vom Tourismusverein und der Gemeinde Völs am Schlern organisiert wird.

Am 02. Juni finden im Rahmen des Oswald-von-Wolkenstein-Rittes Sonderführungen um 11.00, 14.00 und 15.00 Uhr statt.

Traditionell geht es dann am 23. Juni ab 14.30 Uhr her. Da findet nämlich der beliebte **HOANGORT** statt. Zum Hoangort auf Schloss Prösels treffen sich dieses Jahr wieder Volkstänzer, SängerInnen und MusikantInnen aus Süd- und Nordtirol. Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Volksmusikkreis Bezirk Bozen spielen, singen und tanzen die „Augeiger“ aus Nordtirol, die „Gasser Gitschn“ aus Schabs, die „Rittner Klarinettnmusi“, die „Soatn Ziecha“ und die „Volkstanzgruppe Völs“.

Neu hingegen ist der **YOUTH HOANGORT**, der Jugend-Hoangort, der 14 Tage darauf, am 07. Juli stattfindet. Erstmals werden, wiederum mit Beginn um 14.30 Uhr, junge Musiker und Musikgruppen auf Schloss Prösels ihr Können zeigen und die Besucher unterhalten.

Mit dabei sind die **Schlernsaxess**, fünf junge motivierte MusikerInnen aus dem Schlerngebiet, dessen Repertoire von Pop- und Rockmusik bis hin zur Film- und Jazzmusik reicht. Auch die **Barbianer Gitschen** mit Felix, welcher sie mit seinem Cajon begleitet, werden Klassiker bis hin zum Pop zum Besten geben. Für die 40 jungen Musikanten und MusikantInnen aus **Völser Aicha**, welche bei den Jugend-Sommermusikwochen teilnehmen, bietet der Youth-Hoangort einen besonderen Abschluss.

Die Freunde der klassischen Musik kommen am 24. Juli bei der Bläser-

serenade mit „**Philomousia**“ auf ihre Kosten. Ein besonderes Anliegen der Musiker ist die Pflege und Verbreitung von klassischer Harmoniemusik. Das Repertoire umfasst Originalwerke der Vorklassik bis hin zu romantischen Werken. Seit 2013 ist Othmar Trenner der musikalische Leiter. Als Solist tritt der junge Cellist Jakob Mitterer auf. Beginn des Konzertes ist um 20.30 Uhr.

Feierlich und trotzdem familiär soll wiederum das **Patrozinium der Hl. Anna** am 26. Juli begangen werden. Musikalisch umrahmt von Sängern des Männerchores, beginnt das „Fest“, zu dem alle VölserInnen und Völser und besonders alle „Annen“ herzlich eingeladen sind, um 18.00 Uhr mit einem Aperitif. Nach der Messfeier um 19.00 Uhr gibt es auf der Schlossterrasse einen kleinen Umtrunk.

Einer der absoluten Höhepunkte des Schlossprogrammes ist seit Jahren schon das Schlossmatinee mit **BOZEN BRASS** am 11. August um 11.00 Uhr. Heuer umso mehr, da die Band mit einer Premiere aufwartet. „**La Montanara**“ heißt das neue Projekt der beliebten Brass-Band, welches erstmals auf Schloss Prösels dem Publikum vorgestellt werden soll. Dabei begibt sich Bozen Brass auf der Suche nach der geheimnisvollen „Montanara“, ... eine aufregende musikalische Reise mit Werken von Strauss, Grieg, Vivaldi, Schubert, Carter, Earth Wind and Fire, Beatles, Irish Folk, Piazzolla, Sting, Collum ... Und damit niemand hungrig nach Hause gehen muss, wird das Publikum im Anschluss an das Konzert

mit einem leckeren Brunch verwöhnt.

Ganz im Zeichen des Chanson steht der Abend des 23. August. Unter dem Titel „**PARISER FLAIR - EINE MUSIKALISCHE STADTFÜHRUNG**“, werden die Zuhörer nach Paris, in die Stadt der Liebe, entführt. Das Duo „Pariser Flair“ mit **Marie Giroux** (Gesang) und **Jenny Schäufelen** (Klavier und Akkordeon) werden Ihnen die ganz großen Klassiker des französischen Chanson von Aznavour bis Piaf über Brel und Becaud näherbringen. Der Abend beginnt mit einem „Aperitivo Lungo“ im Schlossgarten bereits um 18.00 Uhr.

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr.

Möglicherweise den Abschluss des diesjährigen Schlossprogramms bietet die **GEDENKFEIER ZUM 500. TODESJAHR VON KAISER MAXIMILIAN I.** Burggraf Leonhard von Völs war in Freundschaft mit **Kaiser Maximilian I.** verbunden, und so soll auch auf Schloss Prösels des Todes von Kaiser Maximilian I. vor 500 Jahren gedacht werden. Dazu werden Studenten des Konservatoriums Claudio Monteverdi von Bozen, Musik aus der Zeit Kaiser Maximilians I. vorstellen und Dr. Helmut Stampfer wird Texte aus und über die Zeit Maximilians lesen. Tag und Zeit der Veranstaltung werden zu gegebenem Zeitpunkt bekannt gegeben.

Wie bereits im vorigen Jahr, bekommt auch heuer wieder ein Künstler die Gelegenheit, seine Bilder im Schloss auszustellen. Im Juli und August werden Bilder des ehemaligen Radiosprechers und freischaffenden Künstlers **Hannes Tri-**

bus aus Eppan zu sehen sein. Es handelt sich um eine Auswahl seines Schaffens und umfasst Porträts, Schlösser, Tierbilder und Stadtansichten. Die Eröffnung ist am 28. Juni um 18.00 Uhr.

Speziell für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren finden heuer auch wieder vier **Erlebnismächte auf Schloss Prösels** statt und war am 09. und 23. Juli sowie am 06. und 20. August. Dabei begeben sich die rund 20 Kinder, begleitet von BerufsbezieherInnen auf Gespensterjagd, denn **FRIDOLIN von PRÖSELSTEIN**, das schrecklichste Gespenst aller Zeiten, spukt wieder auf seiner Heimatburg...Aber leider hat es das Spuken verlernt und so müssen ihm die Kinder wieder auf die Sprünge helfen. Zuerst müssen sie ihn aber erst einmal finden...

Ritter Friedrich von Hauenstein - Kostümführungen mit Schwerpunkt Leben im MA 02.- 09.- 16.- 23.- 30. Juli und 13.- 20.- 27. August 10.30 Uhr deutsch /14.00 Uhr italienisch **Hexe Martha - Sagenführungen**

01.- 08.- 22.- 29. August 10.30 Uhr deutsch /14.00 Uhr italienisch

Mit dem „**Schloss-Schlüssel**“, der im Schloss angekauft werden kann und eine Art Abonnement für alle Veranstaltungen im Schloss ist, kann das Kulturprogramm von Schloss Prösels unterstützt werden.

Infos dazu gibt es im Schlosssekretariat unter Tel. 0471 60 10 62 oder info@schloss-proesels.it.

Karl Hofer



Bergerlebnis Rosengarten Carezza

König Laurin's Wanderparadies



Die Sommerlifte sind ab 07. Juni alle durchgehend geöffnet, es gibt auch keine Mittagspause mehr:

Öffnungszeiten Sessellift König Laurin und Paolina

07.06.19	– 07.07.19	8:30 - 17:30
08.07.19	– 25.08.19	8:15* - 18:00
26.08.19	– 29.09.19	8:30 - 17:30
30.09.19	– 13.10.19	8:30 - 17:00

*Paolina öffnet bereits um 8 Uhr

Öffnungszeiten Kabinenbahn Welschnofen

18.05.19	– 29.05.19	8:30 - 17:30
30.05.19	– 07.07.19	8:15 - 17:45
08.07.19	– 25.08.19	8:00 - 18:15
26.08.19	– 13.10.19	8:20 - 17:50
14.10.19	– 03.11.19	9:00 - 17:00

Sommer Saisonspass für nur 95 Euro

Als besonderes Highlight wurde eine Saisonskarte eingeführt: für nur 95 Euro können alle drei Aufstiegsanlagen – die Kabinenbahn Welschnofen, der Sessellift „König Laurin“ und der Sessellift „Paolina“ von Juni bis Oktober genutzt werden.

Carezza Biketrail

Ein echter Geheimtipp für alle Bikebegeisterten ist der Biketrail „Carezza Trail“ durch das wilde Nigertal. Zudem erwartet alle Biker ein umfangreicher Trainingspark an der Bergstation der Kabinenbahn Welschnofen beim Einstieg zum Carezza Trail. In traumhafter Kulisse taucht man dort in den 4,4 km langen Trail entlang eines Baches, durch Wälder und Wiesen.

Carezza Familiensonntage

An folgenden vier Sonntagen finden die „Familiensonntage“ statt: 30. Juni, 28. Juli, 25. August und 29. September. Jeweils am letzten Sonntag im Monat fahren alle Familien (2 Erwachsene und 2 Kinder) mit den 3 Sommerliftanlagen uneingeschränkt für nur 20 Euro.

Im Rahmen von 10 Jahre UNESCO Dolomiten überrascht heuer ein zusätzliches Programm an den Familiensonntagen: im Juli, August und September wird Barbara Erschbaumer eine geologische Führung am Hirzelsteig anbieten.

Weitere Informationen unter www.carezza.it



Bike-Veranstaltung „Rosadira Bike“

vom 13. – 16. Juni bei der Frommer Alm



Vom **13. bis 16. Juni 2019** findet zum dritten Mal das **Rosadira Bikefestival** statt. Fahrtechnik-Kurse und Workshops inmitten der spektakulären Bergwelt der Dolomiten, geführte Touren und Bike-Tests auf wunderbaren Trails. Für die Kinder gibt es spezielle Fahrtechnikprogramme und einen eigenen Kinder-Pumptrack. Kinder bis 8 Jahren können kostenfrei an allen Kursen teilnehmen. Auch Kinder-Leihräder werden heuer dabei sein, welche getestet werden können.

Wer also zu Saisonsbeginn an seiner Fahrtechnik üben möchte, ist genau richtig.

Es wird auch wieder ein tolles Rahmenprogramm geben: der bekannte deutsche Biker Tobias Woggon der vom Sattel aus die Welt erkundet, wird uns am Donnerstag, 13. Juni ab 21 Uhr im Vereinshaus Welschnofen mit beeindruckenden Bildern und Videos auf seine Abenteuerreise mitnehmen. Romantik-Feeling ist angesagt beim Live-Konzert der Akustik-Rockband „Since11“, die das Publikum am Freitagabend am türkis-grünen Karer See u.a. mit Blues, Pop und Reggae verzaubert. Einen Tag später serviert das Feuer-Fest „Rosegarden on fire“ zum einmaligen Dolomitenglühen kulinarische Leckerbissen. Heuer neu auf dem Festplatz in Welschnofen. Mit einem Picknick bei der Frommer Alm endet das Festival.



Jeder ist dazu eingeladen eine Holzkiste mit regionalen Produkten der zu füllen, die anschließend auf der Almwiese genossen werden können.

Programm Rosadira Bike in der Übersicht

Donnerstag, 13. Juni 2019

Rosadira Bike – Dolomiti MTB Festival an der Frommer Alm: geführte Bike- und E-Biketouren, Festival, Fahrtechnikworkshops, ...

(Programm/Anmeldung: www.rosadira-bike.com)

ab 21.00 Uhr | Live-Multivision von Tobias Woggon „The Spirit of Traveling“

Wo: Haus der Dorfgemeinschaft in Welschnofen
In den Tagestickets des Festivals enthalten.

Für Gäste ohne Tagesticket: 15,00 €

Freitag, 14. Juni 2019

Rosadira Bike – Dolomiti MTB Festival: geführte Bike- und E-Biketouren, Expo, Festival, Fahrtechnikworkshops, ...

(Programm/Anmeldung: www.rosadira-bike.com)

21:00 Uhr | Konzert mit Since11 am Karer See

Samstag, 15. Juni 2019

Rosadira Bike – Dolomiti MTB Festival: geführte Bike- und E-Biketouren, Expo, Festival, Fahrtechnikworkshops, ...

(Programm/Anmeldung: www.rosadira-bike.com)

Ab 18.00 Uhr Rosegarden on fire Night auf dem Festplatz in Welschnofen

Music by „The Reesa“ & Einlage der „Schuhplatter Welschnofen“, kulinarische Leckerbissen.

Der Carezza Trail ist bis 23:00 Uhr zum geführten Night Ride geöffnet.

Letzte Talfahrt der Kabinenbahn: 23.00 Uhr.

Sonntag, 16. Juni 2019

Rosadira Bike – Dolomiti MTB Festival: geführte Bike- und E-Biketouren, Expo, Festival, Fahrtechnikworkshops, ...

(Programm/Anmeldung: www.rosadira-bike.com)

Picknick im Expogelände bei der Frommer Alm mit musikalischer Unterhaltung

Ab 11:00 Uhr Abschluss- Picknick im Festivalgelände.

www.rosadira-bike.com



Jubiläumsprogramm 50 Jahre Mondlandung

14. – 21. Juli 2019 in Gummer



Spannende Stunden erwarten Euch im Sternendorf zum 50jährigen Jubiläum der ersten Mondlandung. Die Jubiläumsveranstaltung organisiert von der Gemeinde Karneid, vom Planetarium Südtirol, vom Verein der Amateurastronomen „Max Valier“ und vom Tourismusverein Steinegg soll die Bedeutung der Raumfahrt als Forschungsgrundlage für unsere Zukunft in Erinnerung rufen. Kosmonauten und Experten, die Mitarbeiter des Planetarium Südtirol sowie die Mitglieder der Amateurastronomen „Max Valier“ geben Einblick in die Themen des Weltalls.

Das Programm startet **am Sonntag, 14. Juli mit einer Nachtwanderung zum Christomannos Denkmal** am Rosengarten mit dem Astrophysiker David Gruber ein. Start ist um 20.00 Uhr von Steinegg aus mit dem Bus bis zum Paolina Sessellift, Auffahrt um ca. 20.45 Uhr bis zur Paolina Hütte und danach Wanderung zum Christomannos Denkmal. Dort gibt es tiefe und erlebnisreiche Einblicke ins Universum und gegen 22.30 Uhr beginnt der Abstieg unterhalb des Liftes zur Niglerpaß Straße. Danach geht es mit dem Bus zurück ins Sternendorf Steinegg. Die Anmeldung erfolgt beim Tourismusverein Steinegg.

Am Freitag, 19. Juli sind bei guter Witterung alle herzlich eingeladen zu einem ganz besonderen **Abend bei der Sternwarte in Obergummer**. Um 20 Uhr spricht Marco Fuchs von der Europäischen Raumfahrt über die Entwicklung der Raumfahrttechnik bis zur dauerhaften Mondbesiedelung. Der ehemalige ESA Astronaut Waleri

Tokarew hält ein Referat zum Thema „Der Mensch im All“ und Astrophysiker David Gruber präsentiert „Magnificent desolation“. Der Abend wird musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Gummer. Ab 22.30 Uhr bieten die Mitglieder der Amateurastronomen Max Valier Mondbeobachtungen in der Sternwarte in Gummer an.

Am Samstag, 20. Juli und Sonntag, 21. Juli begeistert ein vielfältiges Programm auf dem Dorfplatz in Gummer, im Planetarium und bei der Sternwarte in Obergummer. Geführte Wanderungen mit Sonnenbeobachtungen, die Filmpremiere „CapCom Go“ zum Erlebnis der 1. Mondlandung in deutscher und italienischer Sprache, Workshops „Mondrover bauen“ für Kinder sowie die Lesung „Das Mondmärchen“ mit Waltraud Holzner zählen zum umfangreichen Programm.

Ein musikalisches Highlight gibt es am Samstag, 20. Juli am Abend auf dem Dorfplatz in Gummer - „From earth to the moon“. Mit der Percussion Group „Stixx Aliens“ reisen wir ab 20 Uhr ins Weltall. **Sepp Messner Windschnur** erzählt uns Geschichten von den komischen Erdbewohnern - „live in concert“ ab 21 Uhr. Mit D.J. Wushu erleben wir Space-Sound vom Feinsten - Mondatmosphäre pur ab 23 Uhr.

An der Sternwarte kann ab 22.30 Uhr der Mond beobachtet werden.

Detalliertes Programm:

Freitag, 19.07.2019

„Die Leistungen von gestern sind die Basis, auf der wir heute die Zukunft von morgen aufbauen.“ Walter Huber
Raumfahrt bedeutet Forschung, Innovation, Entwicklung, Wissensbildung, Zukunft

19 Uhr	Ankommen und Einstimmen	in der Sternwarte in Obergummer
20 Uhr	Grußworte der Ehrengäste	
	Marco Fuchs, europäische Raumfahrt: die Entwicklung der Raumfahrtstechnik bis zur dauerhaften Mondbesiedelung	
	Waleri Ivanowitsch Tokarew, ehemaliger ESA Astronaut: Der Mensch im All	
	David Gruber, Astrophysiker: Magnificent desolation	
	musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Gummer	
ab 22.30 Uhr	Mondbeobachtung in der Sternwarte	

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt. Keine Anmeldung erforderlich. Shuttledienst zum Veranstaltungsgelände.

Samstag, 20.07.2019

14 Uhr	Geführte Wanderung mit Sonnenbeobachtung in der Sternwarte in Obergummer	Start beim Planetarium in Gummer
	Exklusiv: Lernen Sie einen Kosmonauten kennen: Waleri Ivanowitsch Tokarew, ehemaliger ESA Astronaut	am Dorfplatz in Gummer
17 Uhr	Lesung „Das Mondmärchen“ mit Waltraud Holzner ab 4 Jahren in deutscher Sprache	im Planetarium Südtirol
18 Uhr	Filmpremière „CapCom Go“ in deutscher Sprache* Erlebnis 1. Mondlandung	im Planetarium Südtirol
19 Uhr	Filmpremière „CamCom Go“ in italienischer Sprache* Erlebnis 1. Mondlandung	im Planetarium Südtirol
20 Uhr	„From earth to the moon“ - Percussion Group**	am Dorfplatz in Gummer
21 Uhr	Live in concert: Sepp Messner Windschnur**	am Dorfplatz in Gummer
ab 23 Uhr	D.J. Wushu**	am Dorfplatz in Gummer
ab 22.30 Uhr	Mondbeobachtung in der Sternwarte	in der Sternwarte in Obergummer

* limitierte Plätze, kostenpflichtig und nur auf Anmeldung im Planetarium Südtirol, Tel. +39 0471 610020 oder E-Mail info@planetarium.bz.it

**Eintritt kostenpflichtig

Sonntag, 21.07.2019

11 Uhr	Exklusiv: lernen Sie das Leben der Kosmonauten kennen: Waleri Ivanowitsch Tokarew, ehemaliger ESA Astronaut, Sergey Krikaljow, ehemaliger russischer Astronaut, Dmitry Shatalov, Raumfahrtsschule Baikonur	im Planetarium Südtirol
14 Uhr	Geführte Wanderung mit Sonnenbeobachtung	Start beim Planetarium in Gummer
14 - 16 Uhr	Workshop für Kinder ab 7 Jahren: Mondrover steuern	im Planetarium Südtirol
14 Uhr und 16 Uhr	Filmpremière „CapCom Go“ in deutscher Sprache - Erlebnis 1. Mondlandung*	im Planetarium Südtirol
15 Uhr und 17 Uhr	Filmpremière „CamCom Go“ in italienischer Sprache - Erlebnis 1. Mondlandung*	im Planetarium Südtirol
15 Uhr - 17 Uhr	Workshop für Kinder ab 6 Jahren: „Tinkering“** Gemeinsam bauen wir Mondrover	im Planetarium Südtirol
15 Uhr	Exklusiv: lernen Sie das Leben der Kosmonauten kennen: Waleri Ivanowitsch Tokarew, ehemaliger ESA Astronaut, Sergey Krikaljow, ehemaliger russischer Astronaut, Dmitry Shatalov, Raumfahrtsschule Baikonur	in der Sternwarte in Obergummer
ab 22.30 Uhr	Mondbeobachtung in der Sternwarte	in der Sternwarte in Obergummer

* limitierte Plätze, kostenpflichtig und nur auf Anmeldung im Planetarium Südtirol, Tel. +39 0471 610020 oder E-Mail info@planetarium.bz.it

BERGLERNÄCHTE

unterm Rosengarten mit viel Musik,
Spiel, Spaß und gutem Essen!



05.07.19

Bands
Charly The One Man Band
Renni's Ensemble
Attraktion
Kletterturm
Kinderschminken
Wir zaubern Tiere aus Luftballon

26.07.19

Bands
Konzert der Musikkapelle Tiers
Sorrys
Pelunitschers
Attraktion
Kistenkraxeln
Kinderschminken

09.08.19

Bands
Acoustic Mix
Jukebox
Attraktion
VKE Bus
Zlagboard
Kinderschminken
Einsatzübung der Feuerwehr

- 1 Bäuerinnen – Tierser Krapfen, Kuchen und Strauben
- 2 Kletterturm 05.07. – Kistenkraxeln 26.07. – VKE Bus und Zlagboard 09.08.19
- 3 Market Pircher – Aperitif und Häppchen
- 4 Alpenverein 05.07.19 – Rohnenknödel mit Krensauce, Schwarzplentene Knödel auf Krautalat, Pommes
Bergrettung 26.07.19 – Bruschette und Pommes
Tschamintaler 09.08.19 – Bruschette
- 5 Handwerker 05. und 26.07.19 – Fisch vom Grill
Freiwillige Feuerwehr 09.08.19 – Spanferkel im Brot
- 6 Musikkapelle – Hamburger, frittierte Kartoffeln und Eis
- 7 Bäckerei Tratter – Pizza „al taglio“, Crêpe mit Nutella und geschlossenes Eis
Kinderschminkecke
- 8 Kreativmarkt
- 9 Amateurbroomballclub – Berglerbrettel
- 10 Schützenkompanie 05. und 26.07.19 – Geräucherte Forelle
Amateursportverein 09.08.19 – Hausgemachte Schlutzer
- 11 HGv – Alpine Cocktails
- 12 Tourismusverein
- 13 Alpinhotel Vajolet – Marillknödel
- 14 Carezza dolomites
- 15 Jagdverein – Teigtaschen mit Wildragout, Jägerbrettel, Hirschgulasch mit Polenta

**Festbetrieb von
19:00 bis 24:00 Uhr**



Shuttlebusdienst
T. 348 850 98 68

Tiers St. Zyprian Weisslahnbad

**BERGLER
SOMMER**
IN TIERS AM ROSENGARTEN

I-39050 Tiers / St.-Georg-Straße 79
T. 0471 642 127 / www.tiers.it

Bergerlebnis + Genuss + Tradition